

Naturraumkartierung Oberösterreich



Landschaftserhebung
Gemeinde Attersee

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Attersee

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2005

Projektleitung:

Kurt Rußmann

Projektbetreuung:

Martina Auer, Günter Dorninger

Auftragnehmer:

coopNATURA – Büro für Ökologie und Naturschutz

TB für Biologie

3500 Krems a.D., Kremstalstraße 77

Bearbeiter:

Barbara Thurner, Johann Pfeiler

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Redaktion:

Marlies Aigner, Martina Auer, Günter Dorninger, Kurt Rußmann

Fotos der Titelseite: B.Thurner

Foto links: Landschaftsüberblick von Roißroith Richtung Attersee mit Acker-Grünland-Mischwirtschaft, Einzelhof mit Streuobstbestand

Foto Mitte: Landschaftsausschnitt mit Attersee, Kirche von Attersee, Streuobstwiese, im Vordergrund steile, mäßig intensive Glatthaferwiese

Foto rechts: Großflächige Streuobstwiese in Palmsdorf

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, 2005

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1.	VORBEMERKUNGEN	1
1.1.	Allgemeines	1
1.2.	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	1
2.	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	5
2.1.	Teilgebiet 1: Flachwelliges Hügelland mit Acker-Grünlandnutzung	7
2.2.	Teilgebiet 2: Geschlossenes Waldgebiet über Flysch	8
2.3.	Teilgebiet 3: Atterseebecken mit flachen Uferbereichen mit touristischer und landwirtschaftlicher Nutzung sowie Siedlungsnutzung	10
3.	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	12
3.1.	Überblick	12
3.2.	Begründung für die Gliederung in Teilgebiete	12
3.3.	Landwirtschaftliche Nutzung	13
3.4.	Strukturelemente	13
3.5.	Naturschutz	15
3.6.	Flur- und Siedlungsformen	16
3.7.	Statistik	16
3.8.	Zusammenfassung landschaftliche Besonderheiten	18
3.9.	Zusammenfassung Defizite	18
4.	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	20
4.1.	Datengrundlagen	20
4.2.	Literaturverzeichnis	20
4.3.	Sonstige Quellen	21

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5000)



1. Vorbemerkungen

1.1. Allgemeines

Die Landschaftserhebung für die Gemeinde Attersee wurde in einem Paket mit den Gemeinden Weißenkirchen im Attergau, Straß im Attergau und St. Georgen im Attergau mit Werkvertrag vom 19.5.2004 von der Naturschutzabteilung der Oö. Landesregierung an das Technische Büro für Biologie coop*NATURA* vergeben und im Zeitraum Mai 2004 bis März 2005 bearbeitet und fertiggestellt. Die Freilanderhebungen erfolgten von Juni bis August 2004.

Alle Unterlagen und Daten (siehe Punkt 4), die für die Erhebung der Landschaftselemente und die on screen-Auswertung der Orthofotos von Nöten waren, hat der Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Ebenso eine Access-Datenbank-Applikation (Access97), mit deren Hilfe die Kartierungsdaten erfasst wurden.

Die Digitalisierung und Bearbeitung der Karten erfolgte mit Hilfe von ArcView. Auch hier waren Muster-Shape-Dateien (ArcView 3.2) und ArcView-Legenden vom Auftraggeber vorgegeben.

Jene Daten aus der GENISYS (Geographisches Naturschutzinformationssystem der Oö. Landesregierung), die für die Gemeinde Attersee relevant sind, wurden in den Bericht eingearbeitet.

Weiters wurden das Örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan, beides von der Gemeinde Attersee zur Verfügung gestellt, sowie die im Literatur- und Quellenverzeichnis angeführten Unterlagen bei der Berichterstellung berücksichtigt.

Das Bauland wurde auf Basis des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde in einem eigenen GIS-Layer ausgewiesen. Die größeren zusammenhängenden Baulandflächen wurden teilweise von der detaillierten Freilanderhebung ausgeschlossen. Größere Gewässer, deren Begleitgehölze, sowie besonders auffallende Streuobstbestände oder Altbaumbestände in Parks/Gärten und weiters Alleen und alte Hecken wurden auch hier im Siedlungsgebiet ausgewiesen.

1.2. Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1. Geographische Lage und Naturraum:

Die Gemeinde Attersee zählt zum politischen Bezirk Vöcklabruck und liegt im Südwesten des Bezirkes im Attergau, etwa 20 km südwestlich der Bezirkshauptstadt Vöcklabruck. Das Gemeindegebiet grenzt im Norden an die Gemeinden St. Georgen im Attergau, Berg im Attergau, Seewalchen und Schörfling am Attersee, im Osten an Weyregg am Attersee, im Süden an Nussdorf am Attersee und im Westen an Straß im Attergau.

Attersee gliedert sich in 2 Katastralgemeinden:

Abtsdorf

Attersee

Die Gemeinde nimmt eine Fläche von 14,7 km² ein. Die Nord-Süd Ausdehnung beträgt 4,6 km die Ost-West Ausdehnung bis 5,3 km.

Das Gemeindegebiet zählt zum Traunviertel. Es ist Teil des Alpenvorlandes und der Flyschzone und umfasst Anteile an den naturschutzfachlichen Raumeinheiten (nach NaLa) des „Vöckla-Ager-Hügellandes“, des „Attersee-Mondseebeckens“ und der „Mondseer Flyschberge“.

Die Gemeinde Attersee liegt am Attersee (oder auch Kammersee), der zum Teil auch zum Gemeindegebiet gehört.

Der Hauptort liegt auf 496 m Seehöhe. Der tiefstgelegene Punkt der Gemeinde Attersee, der sich nahe am Ufer des Attersees befindet, hat eine Höhenlage von 476 m. Die höchste Erhebung ist der Buchberg an der nördlichen Gemeindegrenze mit 808 m, dessen Gipfelbereich jedoch knapp außerhalb des Gemeindegebiets liegt.

1.2.2. Flächennutzung, Siedlungsstruktur und Verkehr:

Flächennutzung:

Die Flächenverteilung (in km²) der Nutzungsklassen (*Quelle: Statistik Austria*) gibt einen groben Überblick über die Ausstattung des Gemeindegebietes:

Wald	3,1
Landwirtschaftliche Nutzung	5,4
Baufläche	0,1
Gärten	0,9
Gewässer	4,9
Sonstige Flächen	0,3

Der hohe Anteil an Gewässerfläche geht auf den Attersee zurück.

Die Prozentverteilung sieht wie folgt aus:

Wald	21,1%
Agrar	36,7%
Sonstige	42,2%

Die Einwohnerzahl liegt laut Volkszählung 2001 bei 1494 Personen.

Siedlungsstruktur

Der Hauptort Attersee liegt am Ufer des Attersees. Weiters gehören zur Gemeinde die beiden Dörfer Abtsdorf und Palmsdorf, sowie einige kleinere Weiler (Oberbach, Aufham, Neuhofen, Mühlbach). Sammelsiedlungen herrschen vor, Streusiedlungsgebiete mit alten Einzelhöfen, wie etwa Breitenröth oder Winterleithen sind eher die Ausnahme. Die Bautätigkeit in der Gemeinde konzentriert sich zwar auf den Nahebereich des Attersees, jedoch auch in den Weilern und Streusiedlungsgebieten kann eine leichte Zersiedelungstendenz festgestellt werden. Gewerbliche Nutzung ist kaum anzutreffen.

Verkehr:

Zwei größere Straßen, die L 540 Attergau Landesstraße und die B151 Atterseer Bundesstraße, queren das Gemeindegebiet. Außerdem ist Attersee durch eine Lokalbahnstrecke mit Vöcklamarkt verbunden. Die Atterseeschifffahrt ist rein touristisch ausgelegt und bietet Rundkurse über die anderen Atterseeortschaften den Sommer über an. An weiteren Verkehrswegen ist ein mäßig dichtes Netz an Güterwegen, Forst- und Feldwegen vorhanden.

1.2.3. Klima

- Jahresniederschlag: 1000 – 1400 mm pro Jahr
- Mittlere Jännertemperatur: - 1 bis - 4 Grad
- Mittlere Julitemperatur: 16 bis 17 Grad
- Tage mit Schneedecke: 50 bis 150 pro Jahr
- Sonnenscheindauer im Juli: 40 % bis 50 %
- Sonnenscheindauer im Jänner: 20 % bis 30 %

1.2.4. Geologie

Die Gemeinde Attersee ist geologisch gesehen der Flyschzone zuzurechnen. Die höheren Erhebungen wie Buchberg im Norden und Kronberg im Südwesten werden aus Altlenzbacher Schichten (Sandstein, Kalkmergel) bzw. mürbsandsteinführenden Schichten (Sandstein, Kalkmergel, Tonmergel), die aus der Oberkreide stammen, aufgebaut. Das Flyschmaterial besteht aus einer Wechselfolge von Sandsteinen und Mergel und ist daher anfällig für Rutschungen und Murenabgänge.

Die flachwellige Moränenlandschaft, die den Hauptteil der Gemeinde einnimmt, wurde vom Traunseegletscher in der Riß- und Würmzeit gebildet. Meist handelt es sich um Würmmoränen, die aus schlecht sortiertem, unterschiedlich verfestigtem Schluff-Sand-Kies-Gemisch bestehen. Im Südwesten ist Moränenmaterial aus der Rißzeit vorhanden, das aus Kiesen und Sanden mit teilweise höherem Schluffgehalt besteht.

1.2.5. Boden

Im Bereich des Buchbergs findet man pseudovergleyte, entkalkte Felsbraunerden vor, die aufgrund des Wasserstaus im Bodenraum, verursacht durch den Flyschmergel, entstanden sind. In Mulden und Gräben, die vom Grundwasser beeinflusst sind, treten vergleyte Lockersedimentbraunerden auf.

Die Böden der Moränenlandschaft sind durch kalkhaltige Schotterablagerungen des Würmgletschers gekennzeichnet. Im gesamten Gemeindegebiet sind entkalkte Lockersedimentbraunerden zu finden, die aufgrund der Drainagewirkung des Schotters auch bei höheren Niederschlägen noch mittelwertige Ackerböden darstellen. In Kuppenlagen kommen kalkhaltige Lockersedimentbraunerden, in Muldenlagen vorwiegend kalkfreie Lockersedimentbraunerden vor.

In Mulden und Gräben wird die Entwicklung der Böden durch den Wassereinfluß bestimmt. Es kommt zur Bildung von grundwasservergleyten, entkalkten Lockersedimentbraunerden, zu entkalkten Typischen Gleyen oder kalkfreien Anmooren und Niedermooren.

Im Ufer- und Seitenmöränenbereich entlang des Attersees liegen pseudovergleyte Lockersedimentbraunerden vor, die zum Tagwasserstau neigen.

Auf Schwemmfächern, die von kleinen Gerinnen gebildet wurden, entstanden bei Hangwasseraustritt Hanggleye.

1.2.6. Potenziell natürliche Vegetation

Unter potenziell natürliche Vegetation versteht man „einen Zustand der Vegetation, das Artengefüge, das sich unter den gegenwärtigen Umweltbedingungen ausbilden würde, wenn der Mensch überhaupt nicht mehr eingriffe und die Vegetation Zeit fände, sich bis zu ihrem Endzustand zu entwickeln“.

Die Einteilung von Österreich in Wuchsgebiete und Wuchsbezirke durch KILIAN, MÜLLER, STARLINGER, 1994 erfolgt über Geomorphologie, Geologie und Klima.

Der Atterseeraum wird dem Wuchsgebiet 4.1 – „Nördliche Randalpen – Westteil“ zugerechnet, die Höhenstufen sind die Submontanstufe (400-600m) und die Tiefmontanstufe. Die Gemeinde Attersee gehört also zur Buchenwaldstufe mit Beimischung von Tanne, Bergahorn, Esche und Fichte.

2. Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Aufgrund von Geologie, Geomorphologie und der Landnutzung wurden folgende Teilgebiete unterschieden, wobei sich die Abgrenzung im Groben an der Einteilung nach Nala orientiert:

- 1) Flachwelliges Hügelland mit Acker-Grünlandnutzung (im Nala „Vöckla-Ager-Hügelland“)
- 2) Geschlossenes Waldgebiet über Flysch (im Nala „Mondseer Flyschberge“)
- 3) Atterseebecken mit flachen Uferbereichen mit touristischer und landwirtschaftlicher Nutzung sowie Siedlungsnutzung (im Nala „Attersee-Mondseebecken“)

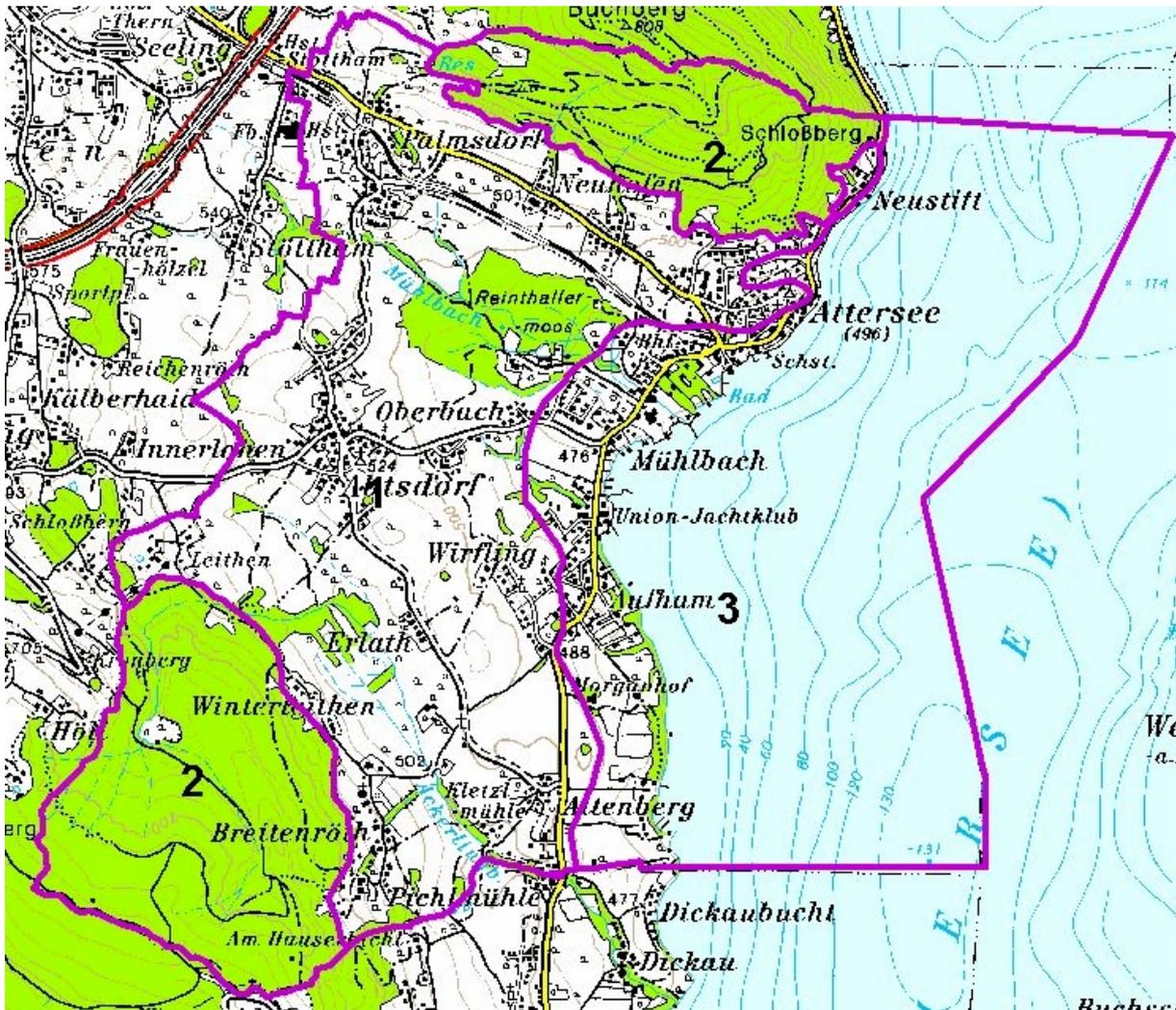


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK 50
(Beschreibung der Teilgebiete siehe Kap.2.1, 2.2 und 2.3)
Teilgebiet 1: Flachwelliges Hügelland mit Acker-Grünlandnutzung
Teilgebiet 2: Geschlossenes Waldgebiet über Flysch
Teilgebiet 3: Atterseebecken mit flachen Uferbereichen mit touristischer und landwirtschaftlicher Nutzung sowie Siedlungsnutzung



Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthofoto
(Beschreibung der Teilgebiete siehe Kap.2.1, 2.2 und 2.3)
Teilgebiet 1: Flachwelliges Hügelland mit Acker-Grünlandnutzung
Teilgebiet 2: Geschlossenes Waldgebiet über Flysch
Teilgebiet 3: Atterseebecken mit flachen Uferbereichen mit touristischer und landwirtschaftlicher Nutzung sowie Siedlungsnutzung

2.1. Teilgebiet 1: Flachwelliges Hügelland mit Acker-Grünlandnutzung

Dieses Teilgebiet nimmt den Großteil der offenen Kulturlandschaft des Gemeindegebiets ein. Es handelt sich um ein mäßig strukturiertes flachwelliges Hügelland mit gemischter Acker-Grünlandnutzung.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 10 % der Fläche der Raumeinheit. 1 große, ansonsten nur kleine Waldinseln im Kulturland bzw. 1 größere Waldinsel mit Anschluß an geschlossenes Waldgebiet. • Vereinzelt kleine Waldinseln mit standortgerechten Laubhölzern wie Buchen, Eschen, Bergahorn und Stieleiche. • Wald um das Reinhaller Moos: ca. 50% Mischwald mit eingebrachten Fichten, 50% relativ naturnaher Laubwaldbestand mit Schwarzerlen und Traubenkirschen, von zahlreichen Gräben durchzogen. • Waldinsel bei Erlath: Mischwald mit hohem Laubholzanteil, allerdings parzellenweise junge reine Fichtenforstungen, allerdings noch mit spontaner Laubholzbemischung. • Waldmantelgehölze oft mit standortgerechter Gehölzartengarnitur wie Hainbuche, Buche, Stieleiche, Esche, Bergahorn, Hasel und zahlreiche Straucharten. • Säume oft feuchtgetönt, mit Kohldistel und Mädesüß. • Eine junge Erlen-Aufforstungen auf Niedermooswiesenstandort.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Acker-Grünland-Nutzungsmix in etwa ausgewogenem Mischungsverhältnis. • Meist intensiver Ackerbau, z.T. auch schöne Segetalflur, vorwiegender Anbau von Getreide, daneben noch Mais. • Wiesen vorwiegend intensiv genutzt, oft dominiert Raygras. • Etwas häufiger kleinflächige Glatthaferwiesen mit Feuchtezeigern, ansonsten ursprüngliche Wiesenvegetation oft nur mehr entlang der Gräben und Bäche erkennbar (Bsp. Breitenröth/Erlath) • Mäßig intensive Weiden in steileren Lagen, häufig mit Feuchte- oder Trockenheits- und Magerkeitszeigern. • Zahlreiche z.T. großflächige Streuobstwiesen und Zeilen mit mäßig intensiven Fettwiesenbeständen um die Höfe und Weiler.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Raumpprägende Streuobstbestände in Form von Wiesen und Zeilen, besonders im siedlungsnahen Bereich; oft heterogene Altersstruktur mit Neupflanzungen, aber teilweise auch Überalterung; Zeilen oft Reste ehemals flächiger oder längerer Bestände. • Hecken bzw. Baumzeilen entlang von Wegen, Straßen, Grundstücksgrenzen, Hangkanten bzw. kleineren Gräben mäßig häufig vorhanden. • Hecken meist baumdominiert, z.T. recht lang. • Feldgehölze von naturnahem Aufbau, meist alt und baumdominiert, aus standortgerechten Laubhölzern (Esche, Bergahorn, Kirsche, Eiche, Buche, Hainbuche, Hasel), Säume meist nitrophil. • Uferbegleitgehölze: meist alt, baumdominiert. durchgehend, beidufig, dichter Strauchmantel, immer wieder auf Stock gesetzte Abschnitte, teilweise sehr artenreich mit Esche, Bergahorn, Eiche, Buche, Hasel, Ulme, Traubenkirsche, viele Weiden-Arten (<i>Sx. alba</i>, <i>rubens</i>, <i>fragilis</i>, <i>purpurea</i>, <i>myrsinifolia</i>, <i>caprea</i>) • Einige kleinflächige Feuchtwiesen- und Streuwiesenbrachen mit Mädesüßfluren und Großseggen, teilweise mit Gehölzsukzession (Aschweide, Esche, Schwarzerle), häufig in Waldrandlage. • Reinhaller Moos: großflächiges, von Wald umgebenes Kalktuffquellried.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr kleine Kalktuffquelle nahe Kletzmühle: Quellaustritt am Hangfuss mit Kalktuffbildung mit typischer Moosflur (<i>Cratoneuron</i> sp.) von kleinem Streuwiesenrest umgeben.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung des Raumes Richtung Osten zum Attersee hin. • Hauptgewässer Mühlbach, Ackerlingbach, Oberbach und wenige andere kleine Bäche queren Raumeinheit in NW-SE-Richtung, z.T. viele Zubringer aus der benachbarten Raumeinheit „Geschlossenes Waldland über Flysch“ (Ackerlingbach). • Größere Fließgewässer meist von dichten Ufergehölzen begleitet, meist gute Wasserqualität (klar, bräunlich), naturnaher, mäandrierender Verlauf. • Wiesengräben meist nur lückig oder nicht bestockt, ebenfalls oft mit guter Wasserqualität, teils mit standortstypischer Ufervegetation (<i>Sparganium erectum</i>, <i>Callitiche</i> sp.) • Vereinzelt Teiche, teils Neuanlagen ohne Struktur, teils aber auch mit Verlandungszonen und großflächigem Schilf-Röhricht und Begleitgehölzen.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Manchmal Feldgehölze auf kleinen aufgelassenen Materialentnahmestellen. • Kleinflächige Schuttdeponien und Deponien von organischem Material.
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Dörfer: Abtsdorf, Palmsdorf. • Kleinweiler: Neuhofen, Oberbach, Wirfling. • Streusiedlungsgebiete: Breitenröth, Winterleiten, Erlath, Leithen. • Bautätigkeit (Wohnhäuser) in und um Dörfer und Weiler. • Zersiedelungstendenz in den Streusiedlungsgebieten, etwa durch die Errichtung von Auszugshäusern.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Sanftwellige Hügellandschaft, flacher Talbodenbereich bei Erlath. • Höhenlagen zwischen 480 und 530 m. • Vordringlich NE- bzw. SW-exponierte sanfte geneigte Hänge. • Gebiet insgesamt zum Attersee hin leicht abfallend.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Meliorierung des Kulturlandes weitgehend abgeschlossen. • Relativ starke Ausräumung der Flur. • Hoher Fichtenanteil in den Wäldern. • Leichte Zersiedelungstendenz in den Streusiedlungsgebieten

2.2. Teilgebiet 2: Geschlossenes Waldgebiet über Flysch

Hierzu zählen die beiden geschlossenen Waldgebiete des Kronbergs im Südwesten und des Buchbergs im Norden des Gemeindegebiets. Diese gehören nach Nala zu den „Mondseer Flyschbergen.“

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Nimmt fast die gesamte Fläche der Raumeinheit ein. • Meist Nutzung in großen Schlägen, seltener Bauernwälder mit kleinteiliger Nutzungsstruktur. • Monotone Fichtenforste und Mischwälder mit Fichte, Buche, Bergahorn und Esche halten sich in etwa die Waage. • Naturnahe Laub- und Laubmischwälder in relativ ausgedehnten Bestände am Unterhang des Buchbergs und teilweise des Kronbergs. • Naturnahe Waldmäntel.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
	<ul style="list-style-type: none"> • Kaum noch ganz junge Aufforstungen, da steile und extensive Lagen bereits aufgeforstet sind; wenn Aufforstung, dann mit Fichte.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Kaum vorhanden: auf den wenigen kleinen Rodunginseln ausschließlich Grünland. • Bsp. Rodunginsel am Waldrand am Unterhang des Buchberg nördlich Palmsdorf: schöne, artenreiche Trespenwiesen mit Einzelgehölzen. • Keine Streuobstbestände.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Gut entwickelte Waldmäntel mit standortgerechten Laubhölzern wie Hainbuche, Buche, Stieleiche, Esche, Bergahorn, Hasel und zahlreiche Straucharten. • Säume oft feuchtgetönt, mit Kohldistel und Mädesüß. • Keine auffallenden Uferbegleitgehölze.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung des Raumes Richtung Attersee. • Zubringer zum Ackerlingbach: zahlreiche Flyschgräben mit naturnahen, gewundenenen Verläufen, gute Wasserqualität (sehr klares, helles Wasser). • In steilen Bereichen tiefe Kerbtal- und Tobelbildungen, Gewässerbett hier häufig mit kleinen Treppenbildungen durch Schotter- und Tothalzansammlungen. • Keine nennenswerten Teiche.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Keine vorhanden.
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Siedlungen vorhanden.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Buchberg 808m und Kronberg 789m. • Steile Flyschhänge mit verschiedenen Expositionen. • Höhenlagen zwischen 500 und 800 m.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Fichtenanteil in den Wäldern. • Aufforstung von Grenzertragsflächen bereits weitgehend abgeschlossen.

2.3. Teilgebiet 3: Atterseebecken mit flachen Uferbereichen mit touristischer und landwirtschaftlicher Nutzung sowie Siedlungsnutzung

Der Attersee und seine Uferzonen zählen nach Nala zum "Attersee-Mondseebecken". Neben dem See zählt auch ein schmaler Streifen flachen bis leicht geneigten Kulturlandes zu diesem Teilgebiet. Dieses ist zu einem hohen Anteil verbaut, wobei die Ortschaft Attersee am meisten Raum einnimmt, aber auch weitere kleinere Siedlungen liegen hier. Ansonsten werden die Flächen landwirtschaftlich genutzt (Acker-Grünland-Nutzung). Der prägendste Faktor ist hier aber der Tourismus, der beinahe das gesamte Seeufer in Form von Badeplätzen, Bootsanlegeplätzen u.dgl. beeinflusst.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 5% der Fläche der Raumeinheit. • Als zusammenhängender Waldbestand ist nur noch der Aufhamer Uferwald als Restbestand geblieben, dieser jedoch naturnaher Laubwald mit Rotbuche, Esche, Bergahorn, Hainbauche, Stieleiche; bedeutender reifer Altbaumbestand. • Ansonsten ist kein Uferwald mehr vorhanden. • Keine Aufforstungen.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Nur südlich von Mühlbach landwirtschaftliche Nutzung. • Acker-Grünland-Nutzungsmix. • Wiesen vorwiegend intensiv genutzt. • Ackernutzung mäßig intensiv bis intensiv, fast ausschließlich Getreideanbau. • Einige Streuobstwiesen und Zeilen mit mäßig intensiven Fettwiesenbeständen.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Ufergehölze an Fließgewässern im Ort Attersee: meist alt, baumdominiert, durchgehend, beidufrig, dichter Strauchmantel, tw. auf Stock gesetzt. • Lineare Laubgehölzbestände, Baumgruppen und Einzelbäume am Ufer des Attersees sowie Altbaumbestände in Parks und Gärten als Reste des Uferwaldes, hier häufig private oder öffentliche Badeplätze. • Hecken und Feldgehölze von naturnahem Aufbau, meist alt und baumdominiert, aus standortgerechten Laubhölzern (Eschen, Bergahorn) Säume nitrophil; seenahe erhöht sich der Anteil an Schwarzerlen und Traubenkirsche in den Gehölzen. • Wenige Streuobstbestände in Form von Wiesen und Zeilen im siedlungsnahen Bereich, besonders beim Morganhof; oft heterogene Altersstruktur mit Neupflanzungen; Zeilen oft Reste ehemals flächiger oder längerer Bestände. • Hecken bzw. Baumzeilen entlang von Wegen, Straßen, Grundstücksgrenzen kaum vorhanden.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Attersee: in Gletscherbecken, sehr gute Wasserqualität, Berufsfischerei und Angelfischerei, touristische Nutzung (reger Bade- und Bootsbetrieb) in den Hochsommermonaten. • Hauptbäche: Mühlbach, Oberbach. • Mäßig naturferne Mündungsbereiche des Mühlbachs und des Oberbachs im Ortsgebiet von Attersee mit verrohrten Abschnitten, teils jedoch mit schönen, alten Ufergehölzen. • Schotteranlandungen im Mündungsbereich. • Keine Teiche.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptort Attersee. • Kleine Ortschaften Neustift, Mühlbach, Aufham sind mit Ausnahme von Altenberg an der südlichen Gemeindegrenze mit dem Hauptort Attersee zusammengewachsen. • Auffallender ehemaliger Gutshof „Morgenhof“ im Süden von Aufham mit gut strukturierter Kulturlandschaft umgeben. • Gebäude des touristischen Infrastruktur das gesamte Ufer entlang, Ausnahme Morganhof und Aufhamer Uferwald. • Rege Bautätigkeit in Siedlungshöhe.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Flache bis leicht geneigte Uferzone • Höhenlagen zwischen 470-490 m.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Zersiedelung. • Starke touristische Nutzung und Infrastruktur. • Spannungsfeld: Tourismus/Freizeitnutzung – Naturschutz – Landwirtschaft – Fischerei.

3. Zusammenfassende Beschreibung

3.1. Überblick

Das Gemeindegebiet von Attersee ist Teil des Alpenvorlandes und der Flyschzone und umfasst Anteile an den naturschutzfachlichen Raumeinheiten (nach NaLa) des „Vöckla-Ager-Hügellandes“, der „Mondseer Flyschberge“ und des „Attersee-Mondsee-Beckens“.

Die Lage im Grenzbereich zweier oberösterreichischer Großlandschaften (des Alpenvorlandes und der Alpen) trennt das Gemeindegebiet in zwei Hälften mit komplett unterschiedlichem Landschaftscharakter:

Der größte Anteil am Gemeindegebiet, der zum Alpenvorland zählt, ist geprägt von einer waldarmen offenen Agrarlandschaft, deren kuppiges Relief durch kleinere Bachtäler gegliedert wird. Es dominiert Acker-Grünlandnutzung und nur relativ wenige Strukturelemente bereichern das Kulturland. Hingegen gibt es eine große Zahl an Weilern und kleineren Dörfern.

In der Südwestecke der Gemeinde beginnt die Flyschzone, die bereits zur Großlandschaft der Alpen zählt. Hierzu gehört der Kronberg. Dieser ist fast zur Gänze von Wäldern bedeckt. Auf seinen mäßig steilen Hängen stocken Fichtenforste und Nadel-Laubholzmischwälder, selten kleinerflächig auch Laubwälder, die von zahlreichen verzweigten Flyschgräben im Quellbereich des Ackerlingbachs strukturiert werden. In diesem geschlossenen Waldgebiet gibt es nur eine sehr kleine Rodungsinsel, die unbesiedelt ist. Der bewaldete Buchberg im Norden des Gemeindegebiets ist ein Einsprengsel der Flyschzone ins Vöckla-Ager-Hügelland und wurde daher auch zum entsprechenden Teilgebiet gerechnet. Die große Waldinsel mit ausgedehnten Fichtenforsten, aber auch großen Misch- und Laubwaldbereichen beinhaltet keine Siedlungen und nur eine am Bestandesrand gelegene Rodungsinsel mit Grünlandnutzung.

Als drittes ist das Atterseebecken mit dem Attersee und seinen flachen, zu einem hohen Anteil besiedelten bzw. touristisch genutzten Uferzonen zu nennen. Nur zu einem kleineren Teil sind die Flächen agrarisch genutzt.

3.2. Begründung für die Gliederung in Teilgebiete

Die Gliederung der Teilgebiete entspricht weitgehend den Grenzen der oberösterreichischen Raumgliederung. Es wurde lediglich eine Verfeinerung der Grenzziehung anhand der Grenzen des Waldes zum offenen Kulturland sowie der Höhenlinien vorgenommen. Dazu ist zu bemerken, dass sich die Grenzen des Atterseebeckens über weite Strecken nach Osten verschoben haben, da nur die flacheren Bereiche einbezogen wurden. Eine weitere Änderung betrifft den Buchberg, der in der Raumgliederung zum „Vöckla-Ager-Hügelland“ gezählt wird, der jedoch von uns aufgrund von Geologie und Waldbedeckung zum Teilgebiet 2 „Geschlossenes Waldgebiet über Flysch“ gerechnet wird.

3.3. Landwirtschaftliche Nutzung

Die **Grünlandwirtschaft** wird auf intensive Art betrieben. Das Bild wird von zwei- bis dreischürigen Glatthaferwiesen beherrscht, die im Herbst nachbeweidet werden. Diese artenarmen Wiesen sind als naturschutzfachlich geringwertig zu bezeichnen. Immer wieder sind jedoch im ganzen Gemeindegebiet auch Glatthaferwiesen mit einer standortstypischen Artengarnitur zu finden, die meist auch Feuchtezeiger aus dem Calthion-Verband aufweisen, diese sind allerdings meist nur kleinflächig. Selten sind in steileren Lagen mäßig intensive Weiden erhalten, z.B. bei Breitenröth oder Neustift. Erwähnenswert sind außerdem schöne, artenreiche Trespenwiesen am Fuß des Buchbergs nördlich von Palmsdorf als einziges Beispiel für früher sicherlich weit verbreitetes trockenes Extensivgrünland. Ansonsten zeugen Reste von vorwiegend feuchtem Extensivgrünland und deren Brachen wie etwa nördlich Abtsdorf oder in Oberbach von einer ursprünglich extensiveren Wiesenwirtschaft in der Gemeinde. Wiesenkorridore entlang der Bäche und Gräben sind zwar teilweise vorhanden, jedoch wurde auch hier fast überall melioriert. In diesen oft landschaftsbildprägenden Wiesenmuldentälern entlang von teilweise verrohrten Gräben fällt die Armut an Strukturelementen besonders auf. Beispiele dafür sind etwa das Muldental zwischen Palmsdorf und Neuhofen oder der flache Talboden bei Erlath. Beim **Ackerbau** dominieren intensiv bewirtschaftete Getreideäcker. Daneben wird noch Mais angebaut.

Die **Waldwirtschaft** in der Gemeinde ist einerseits durch monotone Fichtenforste geprägt, wobei die bewirtschafteten Schläge sehr groß sind. Andererseits sind etwa ebenso große Flächen mit Mischwäldern bestockt, in denen sich Laubhölzer wie Buche, Esche und Bergahorn und Nadelhölzer, meist Fichte, in etwa die Waage halten. Bei den wenigen kleinen Waldinseln im offenen Kulturland überwiegen Laub- und Mischwälder. Größere flächige, gut strukturierte, naturnahe Buchenwälder kommen vor allem am Unterhang des Buchbergs, und auch des Kronbergs vor. Erwähnenswert ist weiters der Aufhamer Uferwald als einziges Relikt des ehemaligen Uferwalds des Attersees (vgl. auch Punkt 3.8), sowie der Auwald-artige Bestand um das Reinhaller Moos herum, der eine standortstypische Ausbildung aufweist.

3.4. Strukturelemente

Das auffallendste Element des Gemeinde ist zweifellos der **Attersee**, ein Gebirgssee, der in einem Gletscherbecken entstanden ist und dessen hervorragende Wasserqualität sich im hell türkisblauen Wasser widerspiegelt. Der See ist intensiv genutzt. Es wird Berufs- und Sportfischerei betrieben und im Sommer herrscht ein reger Bade- und Bootsbetrieb. Beinahe das gesamte Atterseeufer ist von diesen Aktivitäten betroffen bzw. beeinträchtigt. Neben den öffentlichen Strandbädern dienen auch die meisten privaten Seegrundstücke dem Freizeitbetrieb und weisen eine dementsprechende Infrastruktur wie Badehütten, Stufen, Stege, gemauerte Uferlinien etc. auf. Im See selbst sind unzählige Bojen gesetzt. Das einzige naturbelassene Seeufer liegt zwischen Aufham und Altenberg und ist vom Aufhamer Uferwald bestockt (vgl. auch Punkt 3.5).

Das gesamte Gemeindegebiet wird Richtung Osten zum Attersee hin entwässert. Die **Fließgewässer** der Gemeinde sind im offenen Kulturland über weite Strecken von naturnahen Bachgehölzen begleitet und haben einen naturnahen Verlauf sowie eine gute Wasserqualität. Der Mühlbach entspringt im offenen Kulturland in der

Gemeinde Straß, sowie der Oberbach in Attersee, der Ackerlingbach jedoch wird im geschlossenen Waldgebiet des Kronbergs aus zahlreichen kleinen Zubringern gespeist. Diese verlaufen hier als naturnahe Flyschgräben in kleinen Kerbtälern. Kleinere Wiesenbäche oder -gräben sind hingegen oft begradigt, teilweise verrohrt und über weite Strecken unbestockt. Ein Beispiel dafür ist ein Abschnitt des Ackerlingbachs bei Erlath und einige offene Entwässerungsgräben, die völlig gehölzfreie Ufer aufweisen. Hier ist jedoch eine standortstypische krautige Ufervegetation ausgebildet.

Teiche gibt es nur wenige im Gemeindegebiet. So ist zum z.B. an der südlichen Gemeindegrenze bei der Pichlmühle ein kleiner, aber relativ naturnaher Fischteich mit großflächiger Schilfröhrichtzone, einer dichten Makrophytenflur und dichtem Begleitgehölz erhalten. Weiters gibt es zwei Neuanlagen in Leithen bzw. bei der Pichlmühle, die noch keine Verlandungszonen aufweisen.

Die **Uferbegleitgehölze** der größeren Bäche (s.o.) sind meist mit altem Baumbestand und dichtem Strauchmantel sehr naturnah entwickelt. Es fällt auch der große Artenreichtum auf. Vorherrschende Gehölzarten sind Esche, Schwarzerle, Bergahorn, Eiche, Buche, Hasel, Ulme, Traubenkirsche und zahlreiche Weiden-Arten.

Die wenigen, meist baumdominierten **Feldgehölze** stocken oft auf mesophilen Standorten oder Feuchtstandorten. Häufig sind sie auf Böschungen oder auf ehemaligen Materialentnahmestellen erhalten. Die häufigsten Arten sind Esche, Bergahorn, Eiche, Birke, Kirsche und Hasel bzw. auf feuchten Standorten Traubenkirsche und Weidenarten.

Bei den mäßig häufig vorkommenden **Hecken** handelt es sich meist um alte, baumdominierte Bestände. Die Artengarnitur entspricht im Wesentlichen den Feldgehölzen. Oft stocken die Hecken entlang von Wegen, kleineren Gräben oder Geländekanten, z.B. am Fuß des Buchbergs bei Neuhofen.

In den Ortsverbänden erinnern immer wieder alte Baumhecken, Einzelbäume sowie Altbaumbestände in Parks und Gärten, die als Reste des früheren Uferwaldes interpretiert werden können an die ursprüngliche Vegetation. In Ufernähe sind in deren Schatten häufig Badeplätze.

Da die Äcker parzellenweise in eine Grünlandmatrix eingestreut sind, kann nicht von einem **Rainnetzwerk** gesprochen werden. Lediglich entlang der Wege sind meist gemähte, schmale Glatthaferaine entwickelt.

Streuobstwiesen und Streuobstzeilen kommen überall um die Höfe und Weiler herum bzw. entlang des Wegenetzes vor. Zum Teil sind sie von beachtlicher Ausdehnung, etwa in Abtsdorf oder Palmsdorf. Sie weisen ein durchschnittliche Fettwiesenartengarnitur im Unterwuchs auf, sodass meist nur der Baumbestand selbst als naturschutzfachlich wertvoll einzustufen ist. Dieser weist oft eine gut ausgeprägte Alterstruktur mit Neupflanzung und Altbäumen auf.

Erwähnenswerte alte **Einzelbäume** sind mäßig häufig vorhanden, meist in Form von Dorflinden, Hausbäumen oder älteren Obstbäumen.

Bei der Kletzmühle findet sich eine kleine **Kalktuffquelle**, die eine kleinflächige Streuwiesenbrache eingebettet ist.

3.5. Naturschutz

3.5.1. Naturschutzgebiete

3.5.1.1. Aufhamer Uferwald

Hierbei handelt es sich um einen etwa 8 ha großen Laubwaldbestand über Sandstein bzw. glazialen Schottern, der ein Relikt einer ursprünglich das gesamte Atterseeufer flankierenden Bewaldung darstellt. Er erstreckt sich über etwa 800m Länge und läuft im Norden in schmale, heckenartige Streifen aus. Der Bestand setzt sich vorwiegend aus Rotbuche und Esche, sowie Hainbuche, Bergahorn und Eiche zusammen. Eingestreut kommen auch Fichte und Douglasie vor. Grund der Unterschutzstellung ist, neben der Einmaligkeit dieses Uferwaldes im Atterseegebiet, der bemerkenswerte Altbaumbestand. Das Gebiet steht seit 1982 unter Schutz.

3.5.1.2. Reinhaller Moos

Hierbei handelt es sich um ein etwa 2 ha großes Quelltuffried, einen sehr seltenen Biotoptyp. Da hier keine Torfbildung stattfindet, ist es kein Moor im eigentlichen Sinn. Die Tuffbildung geht von einem Moos, *Cratoneuron commutatum*, aus. Die Vegetation ist eine Pioniergesellschaft auf Tuff, die Gesellschaft der Schwarzen Kopfbirse (*Schoenetum nigricantis*), in der auch Mehlprimel (*Primula farinosa*), Simsenlilie (*Tofieldia calyculata*), Gewöhnliches Fettkraut (*Pinguicula vulgaris*), Englischer Sonnentau (*Dorsera anglica*) und Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*), sowie Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*) zu finden sind. Das Gelände ist von einem mehr oder weniger dichten Ried bewachsen, in das mehrere offene Quellbereiche eingebettet sind. Von diesen ausgehend ziehen sich einige offene Gräben Richtung Mühlbach nach Süden, wo sich ein Auwald-artiger Waldbestand ausbreitet. An den Rändern des Quellriedes fällt eine Zone mit einwanderndem Schilf und jüngeren Gehölzen auf. Allerdings sollte die heute aufgegebene Streunutzung keine allzu großen Konsequenzen zeigen, da es sich um einen Extremstandort handelt. Das Gebiet steht seit 1992 unter Schutz, außerdem ist es Natura2000-Gebiet.

3.5.2. Naturdenkmäler

- 41702.ND/001 2 Eiben (Landungsplatz Attersee)
- 41702.ND/002 2 Kapellenlinden (Abtsdorf)
- 41702.ND/004 2 Kirchenlinden (Attersee)
- 41702.ND/003 Gerichtslinde (Attersee)

3.5.3. Seeuferschutzzone

Das OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetz verbietet Eingriffe in das Landschaftsbild und den Naturhaushalt des Grünlandes um alle See bis zu 500m landeinwärts. Auch das Setzen von Bojen ist durch eine Bojenverordnung geregelt.

3.6. Flur- und Siedlungsformen

Vorherrschende **Flurform** ist eine Blockflur mit Streifen, die typischerweise die zahlreichen Weiler und Haufendörfer umgibt.

Der Hauptort Attersee mit kleinem alten Ortskern weist die Infrastruktur eines Gemeindehauptortes sowie eines kleinen Tourismuszentrums auf. Die übrigen Sammelsiedlungen sind Haufendörfer (Abtsdorf, Palmsdorf) sowie kleine und größere Weiler (Neuhofen, Neustift, Mühlbach, Aufham, Wirfling und Altenberg) sind übers Gemeindegebiet verstreut und meist aus traditionellen Höfen sowie Einfamilienhäusern in den Randbereichen zusammengesetzt. Bemerkenswert ist der ehemalige Gutshof Morganhof, in dessen Umfeld eine reich strukturierte Kulturlandschaft erhalten ist. Weiters gibt es einige kleine Streusiedlungsgebiete wie Breitenröth, Winterleithen und Leithen, in denen alte Einzelhöfe und neue Wohnhäuser zu finden sind.

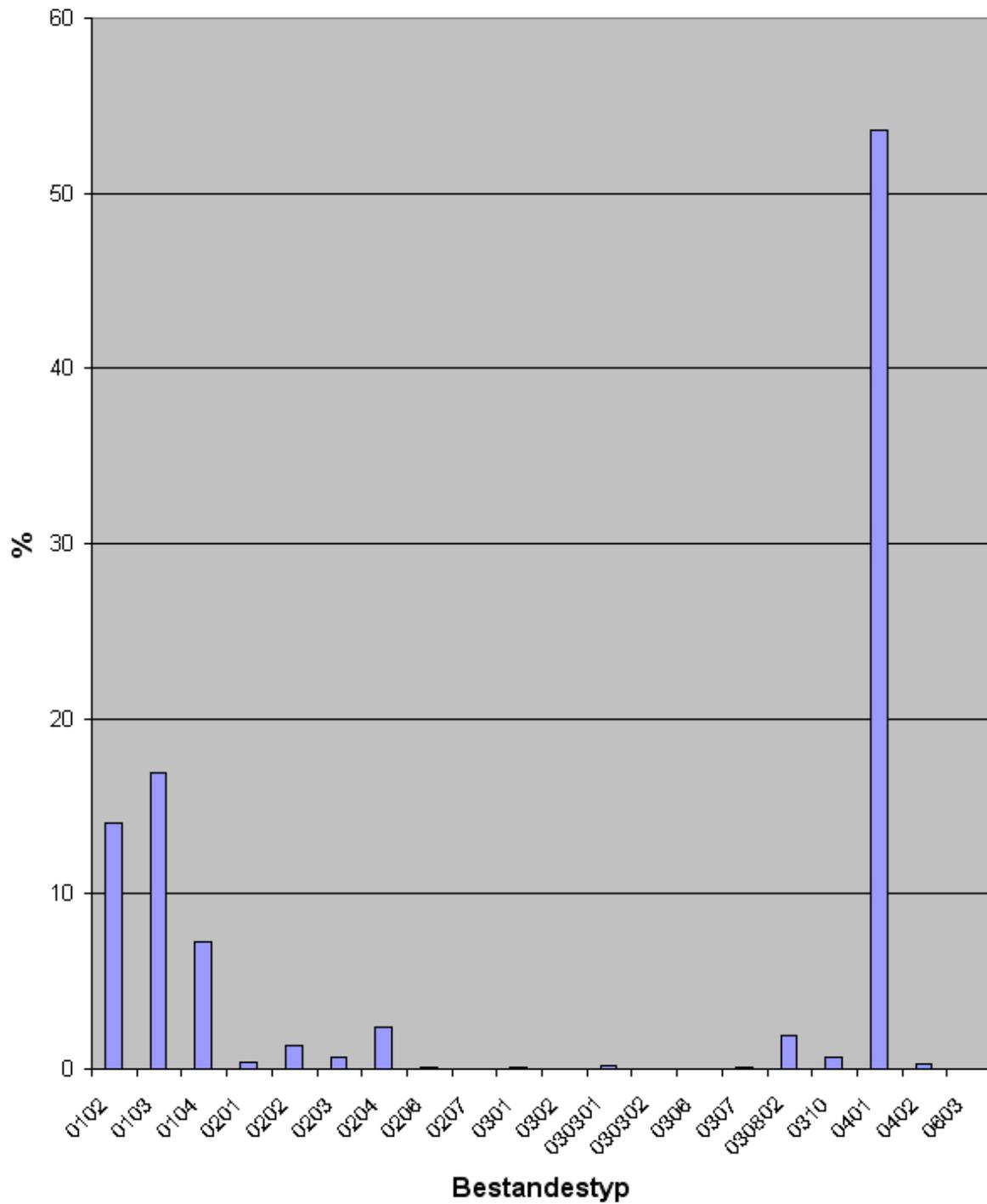
3.7. Statistik

3.7.1. Übersichtstabelle über die Bestandestypen in der Gemeinde

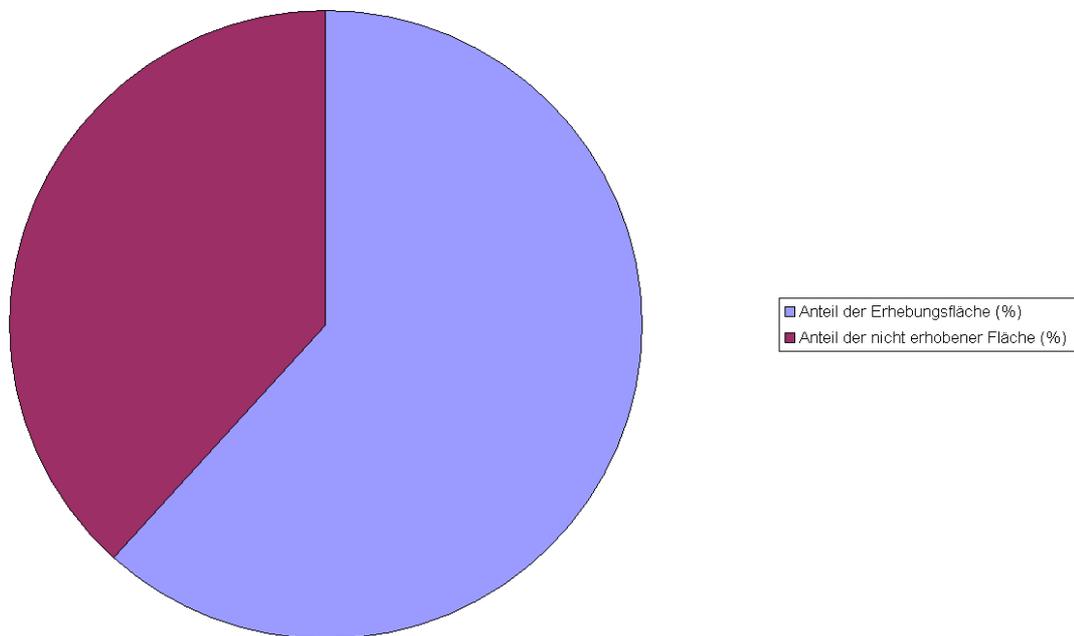
BeTyp_Nr	Bestandestyp	Anzahl	Fläche (m ²)	Fläche (%)
0102	Nadelwald/Nadelholzforst	7	1267253	14,01
0103	Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	9	1526092	16,88
0104	Laubwald/Laubholzforst	13	652521	7,22
0201	Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	54	31753	0,35
0202	Uferbegleitgehölz	22	118608	1,31
0203	Heckenzug	65	63537	0,70
0204	Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	109	218240	2,41
0206	Baumreihe, Allee	17	5669	0,06
0207	Markanter Einzelbaum	57	4223	0,05
0301	Moor	1	11704	0,13
0302	Großröhricht und Schilfröhricht	1	700	0,01
030301	Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs	15	15806	0,17
030302	Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs	1	521	0,01
0306	Neubewaldung/Aufforstung	1	1988	0,02
0307	Feuchtes und nasses Extensivgrünland	6	10521	0,12
030802	Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden	44	171004	1,89
0310	Grünland-Sondernutzung	10	59560	0,66
0401	Stehendes Gewässer	4	4849541	53,64
0402	Fließendes Gewässer	17	27437	0,30
0603	Deponien	2	3493	0,04

Tab.1: Bestandestypen in der Gemeinde, ihre Anzahl, Gesamtfläche und prozentueller Flächenanteil an der erhobenen Gemeindefläche

3.7.2. Prozentanteile der Bestandestypen an der erhobenen Fläche des Gemeindegebietes



3.7.3. Vergleich: Bei der Landschaftserhebung erhobene Fläche und nicht erhobene Fläche des Gemeindegebietes



3.8. Zusammenfassung landschaftliche Besonderheiten

- Attersee
- Weitgehend naturnahe und intakte Fließgewässersysteme mit Begleitgehölzen.
- Quelltuffried Reinhaller Moos
- Aufhamer Uferwald.
- Naturnahe Buchenwälder am Buchberg.
- Auwald beim Rheinthaller Moos.
- Weiler, die von großflächigen Streuobstbeständen umgeben sind, teils mit traditioneller Siedlungs- und Gebäudestruktur.
- Auffallende Altbaumbestände im Ort Attersee.
- Gutshof Morganhof mit strukturreicher Kulturlandschaft.

3.9. Zusammenfassung Defizite

- Zersiedelung der Kulturlandschaft an den Ortsrändern und in den Streusiedlungsgebieten.
- Starke touristische bzw. Erholungsnutzung der Seeufer.
- Wälder sind teilweise großflächig Fichtenforste.
- Meliorierung des Kulturlandes weitestgehend abgeschlossen.
- Intensive Bewirtschaftung von artenarmem Grünland.
- Intensiver Ackerbau meist ohne standortgerechte Segetalfluren.

- Kaum Reste einer ehemaligen extensiven Wiesenwirtschaft im feuchten oder trockenen Bereich und falls vorhanden, dann bereits in fortgeschrittenem Brachestadium.
- Wenige Landschaftsstrukturelemente wie Hecken, Feldgehölze und Raine.
- Fehlen von Pufferflächen an den Gewässerrändern.

4. Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1. Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 19.08.2000 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhenschichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)
- Geologische Bundesanstalt: Digitale Kompilierte Geologische Karte von Oberösterreich 1:20.000 (Urheber GBA).
- Abgrenzung Großwaldgebiete

Gemeinde Attersee

- Digitaler Flächenwidmungsplan, Stand 2001
- Örtliches Entwicklungskonzept Attersee, Stand 1997

4.2. Literaturverzeichnis

AMT DER OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG, 1982: OÖ. Raumordnungskataster: Geologische Karte OÖ. mit Erläuterungstext.

AMT DER O.Ö.LANDESREGIERUNG (1983): Das Bauernhaus in Oberösterreich. Erhaltung und Neugestaltung landwirtschaftlicher Bauten. Landesbaudirektion – Schriftenreihe, Linz.

AMT DER O.Ö.LANDESREGIERUNG (2004): Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich: Raumeinheit Vöckla-Ager-Hügelland, Bd. 22, Linz.

BLODERER P., CERMAK P., TREIDL A. & R. ZIDECK (2004): Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich: Raumeinheit Vöckla-Ager-Hügelland (Entwurf). Band 22. – Studie i.A.d. Amtes der Oö. Landesregierung / Naturschutzabteilung, Linz.

KILIAN, MÜLLER, STARLINGER, BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, 1994: Die forstlichen Wuchsbezirke Österreichs.

FUCHS K., HACKER W. & S. PINTRITS (2004): Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich: Raumeinheit Attersee-Mondsee-Becken (Entwurf). Band 12. – Studie i.A.d. Amtes der Oö. Landesregierung / Naturschutzabteilung, Linz.

KLAAR A. (1960a): Flurformen. - In: Institut für Landeskunde in Oberösterreich (Hrsg.): Atlas von Oberösterreich. Erläuterungsband zur zweiten Lieferung, Linz. S 43-56.

- KLAAR A. (1971a): Bäuerliche Ortsformen in Oberösterreich - In: Institut für Landeskunde in Oberösterreich (Hrsg.): Atlas von Oberösterreich. Erläuterungsband zur vierten Lieferung, Linz. S 117-134.
- KRÄFTNER J. (1984): Österreichs Bauernhöfe. Pinguin-Verlag, Innsbruck.
- KRISAI R. & R. SCHMID (1983): Die Moore Oberösterreichs: - In: Amt der oö Landesregierung (Hrsg.): Natur- und Landschaftsschutz in Oberösterreich. Band 6, Linz.
- MAURER H. (1971a): Relief .- In: Institut für Landeskunde in Oberösterreich (Hrsg.): Atlas von Oberösterreich. Erläuterungsband zur dritten Lieferung, Linz. S 7-9.
- ÖBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN- GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE (Hrsg.) (1998): Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich - Klimaatlas, Band 3, Linz/Wien.
- PILS G. (1999): Die Pflanzenwelt Oberösterreichs. Ennsthaler Verlag, Steyr.
- RENNER, R., 1986: Landschaftskonzept der Gemeinde Attersee, Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur

4.3. Sonstige Quellen

Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm>

Internet-Abfrage GENISYS - Geographisches Naturschutz-Informations-SYSTEM:

<http://www.ooe.gv.at/doris>

Homepage der Gemeinde Attersee: <http://www.attersee.ooe.gv.at/>

Anhang 1 Fotodokumentation



Abb. 1: Ortschaft Attersee und Atterseeblick. (Foto: B. Thurner)



Abb. 2: Kulturlandschaft mit Acker-Grünland-Mischwirtschaft und zahlreichen Bach- und Einzelgehölzen, drainierte Wiesen im Talgrund, im Hintergrund bewaldeter Buchberg. (Foto: B. Thurner)



Abb. 3: Kulturlandschaft mit Acker-Grünland-Mischwirtschaft und zahlreichen Bach- und Einzelgehölzen, im Hintergrund Attersee und bewaldeter Buchberg (Foto: B. Thurner)



Abb. 4: Kulturlandschaftsausschnitt nahe Morganhof: Atterseeufer mit bandförmigen Uferwaldresten und gemischter Acker-Grünlandwirtschaft. (Foto: B. Thurner)



Abb. 5: Artenreiche Glatthaferwiese in stark reliefierter Waldrandlage in Neustift. (Foto: B. Thurner)



Abb. 6: Mäßig intensive Schafweide in Neustift mit Magerkeitszeigern, Obstgehölze, im Hintergrund Hasel-dominiertes Feldgehölz. (Foto: B. Thurner)



Abb. 7: Fischteich nahe Pichlmühle mit Makrophytenflur und Schilfröhricht, umgeben von schönem, Silberweiden-reichem Ufergehölz. (Foto: B. Thurner)



Abb. 8: Schwarzerlenbachgehölz bei Oberbach, im Vordergrund in Drainage befindliche Wiesen, teils noch mit standortstypischer Artengarnitur. (Foto: B. Thurner)



Abb. 9: Grabenvegetation in Breitenröth mit Bachbunge und Igelkolben. (Foto: B. Thurner)



Abb. 10: Bach in Mischwaldbestand südlich Abtsdorf. (Foto: B. Thurner)



Abb. 11: Reinthaller Moos: Überblick Niedermoor mit Schwarzer Kopfbirse und Pfeifengras, randlich Zone mit jungen Gehölzen und Schilf. (Foto: B. Thurner)



Abb. 12: Reinthaller Moos: Kalktuffquelle mit tuffbildender Moosdecke, Niedermoor mit Schwarzer Kopfbirse und Pfeifengras. (Foto: B. Thurner)



Abb. 13: Reinhaller Moos: Kopfbinsenried mit etwas einwanderndem Schilf. (Foto: B. Thurner)



Abb. 14: Reinhaller Moos: Kalktuffquelle, Niedermoor mit Schwarzer Kopfbirse und Pfeifengras. (Foto: B. Thurner)



Abb. 15: Artenreiche, schöne Trespenwiese mit Einzelgehölzen südöstlich Hittstatt. (Foto: B. Thurner)



Abb. 16: Artenreiche, schöne Trespenwiese südöstlich Hittstatt, Detail: mit Echtem Labkraut und Skabiosen-Flockenblume. (Foto: B. Thurner)



Abb. 17: Feuchtgetönte Glatthaferwiese in Neustift mit Pfeifengras und Echem Ziest. (Foto: B. Thurner)

Anhang 2 **Beschreibung der Einzelflächen**

**(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)**



Gemeinde: **41702 Attersee**

Bezirk: **Vöcklabruck**

lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	227	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	115	Fläche: in m ²	177	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	116	Fläche: in m ²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	117	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	118	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	119	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	120	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	122	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	123	Fläche: in m ²	177	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	124	Fläche: in m ²	154	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	127	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	128	Fläche: in m ²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	129	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	130	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	131	Fläche: in m ²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	132	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	135	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	136	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	139	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	141	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	142	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	144	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m ²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	152	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m ²	177	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	154	Fläche: in m ²	254	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	155	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	156	Fläche: in m ²	133	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	158	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	159	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	160	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	161	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	162	Fläche: in m ²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	163	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	164	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	165	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	166	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	167	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	168	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	169	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	170	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	171	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	172	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	173	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	174	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	175	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	176	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	177	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	305	Fläche: in m ²	195	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	307	Fläche: in m ²	156	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	308	Fläche: in m ²	190	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	309	Fläche: in m ²	215	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	310	Fläche: in m ²	324	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	311	Fläche: in m ²	410	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	312	Fläche: in m ²	390	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	313	Fläche: in m ²	186	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	314	Fläche: in m ²	400	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	315	Fläche: in m ²	345	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	316	Fläche: in m ²	294	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	317	Fläche: in m ²	260	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	318	Fläche: in m ²	192	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	319	Fläche: in m ²	116	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	320	Fläche: in m ²	57	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	321	Fläche: in m ²	305	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	324	Fläche: in m ²	90	Länge in m:	18
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	325	Fläche: in m ²	585	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	326	Fläche: in m ²	830	Länge in m:	166
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	327	Fläche: in m ²	120	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	328	Fläche: in m ²	432	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	331	Fläche: in m ²	366	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	335	Fläche: in m ²	220	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	339	Fläche: in m ²	380	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	406	Fläche: in m ²	31918	Länge in m:	406
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	407	Fläche: in m ²	191182	Länge in m:	1817
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	408	Fläche: in m ²	98405	Länge in m:	1132
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	409	Fläche: in m ²	166877	Länge in m:	1179
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	410	Fläche: in m ²	60676	Länge in m:	1057
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	411	Fläche: in m ²	500700	Länge in m:	2428
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	415	Fläche: in m ²	1120	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	416	Fläche: in m ²	891	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	418	Fläche: in m ²	2026	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	422	Fläche: in m ²	2173	Länge in m:	134
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	423	Fläche: in m ²	148	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	424	Fläche: in m ²	399	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	429	Fläche: in m ²	239	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	431	Fläche: in m ²	471	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	435	Fläche: in m ²	268	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	436	Fläche: in m ²	353	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	437	Fläche: in m ²	680	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	441	Fläche: in m ²	767	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	442	Fläche: in m ²	184	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	443	Fläche: in m ²	157	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	444	Fläche: in m ²	1145	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	445	Fläche: in m ²	776	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	447	Fläche: in m ²	1265	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	449	Fläche: in m ²	189	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	452	Fläche: in m ²	2234	Länge in m:	171
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	453	Fläche: in m ²	2483	Länge in m:	245
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	454	Fläche: in m ²	2264	Länge in m:	176
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	455	Fläche: in m ²	764	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	456	Fläche: in m ²	2801	Länge in m:	230
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	457	Fläche: in m ²	2225	Länge in m:	195
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	459	Fläche: in m ²	4991	Länge in m:	232
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	460	Fläche: in m ²	312	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	461	Fläche: in m ²	1570	Länge in m:	105
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	462	Fläche: in m ²	495	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	465	Fläche: in m ²	222	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	471	Fläche: in m ²	17166	Länge in m:	400
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	473	Fläche: in m ²	449	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	474	Fläche: in m ²	864	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	475	Fläche: in m ²	827	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	476	Fläche: in m ²	680	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	477	Fläche: in m ²	5723	Länge in m:	151
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	479	Fläche: in m ²	2504	Länge in m:	234
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	480	Fläche: in m ²	47644	Länge in m:	1396
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	481	Fläche: in m ²	3026	Länge in m:	264
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	483	Fläche: in m ²	764	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	484	Fläche: in m ²	1560	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	485	Fläche: in m ²	301	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	486	Fläche: in m ²	264	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	487	Fläche: in m ²	1064	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	488	Fläche: in m ²	1623	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	489	Fläche: in m ²	1694	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	492	Fläche: in m ²	1584	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	493	Fläche: in m ²	650	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	494	Fläche: in m ²	681	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	495	Fläche: in m ²	524	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	496	Fläche: in m ²	661	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	497	Fläche: in m ²	1126	Länge in m:	115
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	498	Fläche: in m ²	1401	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	499	Fläche: in m ²	366	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	500	Fläche: in m ²	744	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	501	Fläche: in m ²	304	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	502	Fläche: in m ²	3801	Länge in m:	285
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	509	Fläche: in m ²	6183	Länge in m:	271
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	511	Fläche: in m ²	1252	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	512	Fläche: in m ²	8824	Länge in m:	268
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	513	Fläche: in m ²	8598	Länge in m:	230
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	514	Fläche: in m ²	917	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	515	Fläche: in m ²	2442	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	516	Fläche: in m ²	7691	Länge in m:	320
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	517	Fläche: in m ²	567	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	521	Fläche: in m ²	1718	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	522	Fläche: in m ²	674	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	527	Fläche: in m ²	761	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	529	Fläche: in m ²	286	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	530	Fläche: in m ²	1806	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	534	Fläche: in m ²	910	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	535	Fläche: in m ²	484	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	538	Fläche: in m ²	139	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	542	Fläche: in m ²	9592	Länge in m:	422
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	543	Fläche: in m ²	400	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	548	Fläche: in m ²	6102	Länge in m:	274
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	549	Fläche: in m ²	372	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	550	Fläche: in m ²	489	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	551	Fläche: in m ²	347	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	552	Fläche: in m ²	51521	Länge in m:	959
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	553	Fläche: in m ²	13309	Länge in m:	288
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	555	Fläche: in m ²	6258	Länge in m:	221
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	557	Fläche: in m ²	477	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	558	Fläche: in m ²	5320	Länge in m:	279
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	559	Fläche: in m ²	3854	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	565	Fläche: in m ²	1787	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	566	Fläche: in m ²	1097	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	567	Fläche: in m ²	178	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	569	Fläche: in m ²	683	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	570	Fläche: in m ²	198	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	571	Fläche: in m ²	4103	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	572	Fläche: in m ²	605	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	573	Fläche: in m ²	3324	Länge in m:	290
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	574	Fläche: in m ²	1704	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	575	Fläche: in m ²	614	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	576	Fläche: in m ²	1198	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	577	Fläche: in m ²	1693	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	581	Fläche: in m ²	12778	Länge in m:	235
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	582	Fläche: in m ²	494035	Länge in m:	3770
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	585	Fläche: in m ²	3119	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	586	Fläche: in m ²	963	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	588	Fläche: in m ²	669	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	589	Fläche: in m ²	700	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	596	Fläche: in m ²	2080	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	597	Fläche: in m ²	3112	Länge in m:	137
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	600	Fläche: in m ²	44381	Länge in m:	470
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	601	Fläche: in m ²	1000	Länge in m:	171
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	604	Fläche: in m ²	156	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	607	Fläche: in m ²	598	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	608	Fläche: in m ²	7010	Länge in m:	178
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	610	Fläche: in m ²	1037153	Länge in m:	4657
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	611	Fläche: in m ²	270004	Länge in m:	1793
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	612	Fläche: in m ²	10617	Länge in m:	228
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	613	Fläche: in m ²	983	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	617	Fläche: in m ²	2384	Länge in m:	139
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	620	Fläche: in m ²	147	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	621	Fläche: in m ²	799	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	622	Fläche: in m ²	2566	Länge in m:	259
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	626	Fläche: in m ²	311	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	627	Fläche: in m ²	749	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		

lfd. Nummer:	628	Fläche: in m ²	2674	Länge in m:	249
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	629	Fläche: in m ²	1403	Länge in m:	183
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	633	Fläche: in m ²	214	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	634	Fläche: in m ²	3219	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	635	Fläche: in m ²	10090	Länge in m:	278
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	636	Fläche: in m ²	5370	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	639	Fläche: in m ²	671	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	640	Fläche: in m ²	159	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	642	Fläche: in m ²	1364	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	644	Fläche: in m ²	12616	Länge in m:	398
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	645	Fläche: in m ²	1413	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	646	Fläche: in m ²	3138	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		

lfd. Nummer:	647	Fläche: in m ²	431	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	649	Fläche: in m ²	6695	Länge in m:	197
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	652	Fläche: in m ²	14107	Länge in m:	304
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	653	Fläche: in m ²	188944	Länge in m:	1327
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	655	Fläche: in m ²	2008	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	657	Fläche: in m ²	4913	Länge in m:	193
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	658	Fläche: in m ²	374	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	661	Fläche: in m ²	2125	Länge in m:	155
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	668	Fläche: in m ²	158	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	669	Fläche: in m ²	373	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	680	Fläche: in m ²	408	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	682	Fläche: in m ²	497	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		

lfd. Nummer:	685	Fläche: in m ²	6623	Länge in m:	231
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	688	Fläche: in m ²	893	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	689	Fläche: in m ²	735	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	690	Fläche: in m ²	999	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	691	Fläche: in m ²	378	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	692	Fläche: in m ²	2696	Länge in m:	146
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	693	Fläche: in m ²	293	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	694	Fläche: in m ²	25164	Länge in m:	673
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	695	Fläche: in m ²	294	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	698	Fläche: in m ²	3673	Länge in m:	192
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	699	Fläche: in m ²	4041	Länge in m:	195
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	705	Fläche: in m ²	2358	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	706	Fläche: in m ²	458	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	707	Fläche: in m ²	130	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	708	Fläche: in m ²	236	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	714	Fläche: in m ²	127	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	715	Fläche: in m ²	235	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	716	Fläche: in m ²	145	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	717	Fläche: in m ²	341	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	718	Fläche: in m ²	1148	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	720	Fläche: in m ²	472	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	722	Fläche: in m ²	2701	Länge in m:	175
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	723	Fläche: in m ²	804	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		
lfd. Nummer:	724	Fläche: in m ²	225	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Barbara Thurner		

lfd. Nummer:	725	Fläche: in m ²	20720	Länge in m:	674
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	726	Fläche: in m ²	149273	Länge in m:	1973
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	728	Fläche: in m ²	1032	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2806	Fläche: in m ²	9190	Länge in m:	236
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Trespenwiese auf Rodunginsel in Hittstatt auf relativ steilem Hang mit einzelnen Kleingehölzen, wahrscheinlich einschürig mit leichter Verbrachungstendenz; schöne Gräserstruktur, artenreich, sehr insektenreich; sehr schöner, FFH-würdiger Bestand; dominierend Bromus erectus (Aufrechte Tresse), weiters Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Helianthemum nummularium (Gemeines Sonnenröschen), Betonica officinalis (Echter Ziest), Molinia caerulea (Pfeifengras), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Rhinanthus minor (Kleiner Klappertopf), Centaurea scabiosa (Scabiosen-Flockenblume), Ononis spinosa (Dornige Hauhechel), Linum catharticum (Purgier-Lein), Potentilla erecta (Aufrechtes Fingerkraut), Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf), Daucus carota (Wilde Möhre), Prunella grandiflora (Großblütige Braunelle), Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume), Carex flacca (Blaugrüne Segge), Anthyllis vulneraria (Gemeiner Wundklee), Solidago virgaurea (Echte Goldrute), Thymus pulegioides (Arznei-Thymian), Briza media (Zittergras), Galium verum (Echtes Labkraut), Campanula glomerata (Geknäuelte Glockenblume), Carlina acaulis (Silberdistel); nach unten hin Zunahme von Molinia caerulea (Pfeifengras) und Agrostis capillaris (Rotes Straußgras); viele Keimlinge von Fraxinus excelsior (Gemeine Esche) und Populus tremula (Zitterpappel, Aspe)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2807	Fläche: in m ²	2269	Länge in m:	127
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	artenreiche Glatthaferwiese in Hittstatt mit schöner Gräserstruktur, schöner artenreicher Bestand mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Betonica officinalis (Echter Ziest), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Campanula patula (Wiesen-Glockenblume), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), lehis, Potentilla erecta (Aufrechtes Fingerkraut), Agrostis capillaris (Rotes Straußgras), Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), Thymus pulegioides (Arznei-Thymian), Briza media (Zittergras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), leichte Versaumungstendenz				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2808	Fläche: in m ²	8959	Länge in m:	338
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	artenreiche Glatthaferwiese in Hittstatt, gerade gamähnt; Zeigerpflanzen jedoch erkennbar Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Betonica officinalis (Echter Ziest), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Campanula patula (Wiesen-Glockenblume), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn), Potentilla erecta (Aufrechtes Fingerkraut), Agrostis capillaris (Rotes Straußgras), Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), Thymus pulegioides (Arznei-Thymian), Briza media (Zittergras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich), Molinia caerulea (Pfeifengras), Bromus erectus (Aufrechte Tresse), Carex montana (Berg-Segge), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Prunella vulgaris (Gemeine Braunelle), stellenweise Übergang Richtung Nardion: Nardus stricta (Borstgras), Calluna vulgaris (Heidekraut, Besenheide), Succisa pratensis (Gemeiner Teufelsabbiß)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2809	Fläche: in m ²	170	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Hittstatt mit einem Altbaum Quercus robur (Stieleiche) und dichter Strauchschicht mit Carpinus betulus (Hainbuche), Picea abies (Rotfichte) und etwas Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), Unterwuchs dominiert von Rubus fruticosus agg. (Brombeere), auch Daphne mezereum (Gemeiner Seidelbast), Pulmonaria officinalis (Echtes Lungenkraut) rund um den Stamm, ansonsten Überschirmung der umgebenden Trespenwiese				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2810	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	17
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Hittstatt in artenreicher Wiese gelegen, mit <i>Populus tremula</i> (Zitterpappel, Aspe), <i>Prunus avium</i> (Vogelkirsche), <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn) und <i>Frangula alnus</i> (Faulbaum), Strauchschicht mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Rosa canina</i> (Hundsrose), <i>Viburnum opulus</i> (Gemeiner Schneeball), im Saum <i>Clinopodium vulgare</i> (Wirbeldost), <i>Hypnum ericetorum</i> (<i>Hum perforatum</i>) (Tüpfel-Johanniskraut), <i>Euphorbia cyparissias</i> (Zypressen-Wolfsmilch)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2811	Fläche: in m ²	330	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Hittstatt mit Altbäumen: <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn), und <i>Quercus robur</i> (Stieleiche); Strauchschicht mit viel <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), teils geschnitten; stw. Schleier mit <i>Clematis vitalba</i> (Gemeine Waldrebe), im Unterwuch <i>Brachypodium pinnatum</i> (Fieder-Zwenke), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), <i>Fragaria vesca</i> (Wald-Erdbeere)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2816	Fläche: in m ²	1602	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes, baumdominiertes Feldgehölz südlich Hittstatt: dichter, schattiger Bestand mit <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Salix caprea</i> (Salweide), <i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche); schütterer Unterwuchs mit <i>Geranium robertianum</i> (Stinkender Storchschnabel), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), <i>Lamium montanum</i> (Berg-Goldnessel), <i>Aegopodium podagraria</i> (Giersch), <i>Geum rivale</i> (Bach-Nelkenwurz), <i>Pulmonaria officinalis</i> (Echtes Lungenkraut), <i>Glechoma hederacea</i> (Gundelrebe) und <i>Rubus caesius</i> (Kratzbeere)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2817	Fläche: in m ²	847	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes, baumdominiertes Feldgehölz südlich Hittstatt: dichter, schattiger Bestand mit <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Salix caprea</i> (Salweide), <i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche); schütterer Unterwuchs mit <i>Geranium robertianum</i> (Stinkender Storchschnabel), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), <i>Lamium montanum</i> (Berg-Goldnessel), <i>Aegopodium podagraria</i> (Giersch), <i>Geum rivale</i> (Bach-Nelkenwurz), <i>Pulmonaria officinalis</i> (Echtes Lungenkraut), <i>Glechoma hederacea</i> (Gundelrebe) und <i>Rubus caesius</i> (Kratzbeere)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2818	Fläche: in m ²	224	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	aufgelockertes Feldgehölz südlich Hittstatt auf kleinem Trespenwiesenrest dominiert von <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), auch <i>Prunus avium</i> (Vogelkirsche) und <i>Quercus robur</i> (Stieleiche); Strauchschicht mit <i>Crataegus monogyna</i> (Eingriffeliger Weißdorn), <i>Euonymus europaea</i> (Europäisches Pfaffenkäppchen), <i>Viburnum lantana</i> (Wolliger Schneeball), <i>Viburnum opulus</i> (Gemeiner Schneeball), <i>Ligustrum vulgare</i> (Gemeiner Liguster), <i>Rosa canina</i> (Hundsrose), <i>Cornus sanguinea</i> (Blutroter Hartriegel); Unterwuchs gemäht, direkt unter den Stämmen versaumend mit <i>Brachypodium pinnatum</i> (Fieder-Zwenke) und <i>Anthriscus sylvestris</i> (Wiesen-Kerbel)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2819	Fläche: in m ²	521	Länge in m:	83
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	kleinflächige Brache einer Trespenwiese südlich Hittstatt: schöner, aber bereits gehölzbestockter Bestand mit <i>Bromus erectus</i> (Aufrechte Trespe), weiters <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume), <i>Helianthemum nummularium</i> (Gemeines Sonnenröschen), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Rhinanthus minor</i> (Kleiner Klappertopf), <i>Centaurea scabiosa</i> (Scabiosen-Flockenblume), <i>Ononis spinosa</i> (Dornige Hauhechel), <i>Linum catharticum</i> (Purgier-Lein), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Sanguisorba minor</i> (Kleiner Wiesenknopf), <i>Daucus carota</i> (Wilde Möhre), <i>Prunella grandiflora</i> (Großblütige Braunelle), <i>Campanula rotundifolia</i> (Rundblättrige Glockenblume), <i>Carex flacca</i> (Blaugrüne Segge), <i>Anthyllus vulneraria</i> (Gemeiner Wundklee), <i>Solidago virgaurea</i> (Echte Goldrute), <i>Thymus pulegioides</i> (Arznei-Thymian), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Galium verum</i> (Echtes Labkraut), <i>Campanula glomerata</i> (Geknäuelte Glockenblume), <i>Carlina acaulis</i> (Silberdistel);				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2820	Fläche: in m ²	1058	Länge in m:	94
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	mäßig intensive Mähwiese südlich Hittstatt, gerade gemäht, Feuchtezeiger erkennbar: Arrhenatherion mit Arten aus dem Calthion: Sanguisorba officinalis (Großer Wiesenknopf), Molinia caerulea (Pfeifengras), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Betonica officinalis (Echter Ziest)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2821	Fläche: in m ²	577	Länge in m:	577
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner Bach nördlich Palmsdorf in tiefem Tobel verlaufend; schmaler Wasserfaden auf steinig-kiesigem Bett mit wenig, aber klarem Wasser; naturnaher Verlauf durch dichten schattigen Buchenwald, ohne Ufervegetation Gewässererbhebungspunkt: Gnr 1				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2822	Fläche: in m ²	15612	Länge in m:	605
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Pferdeweide nördlich Palmsdorf mit einigen Einzelbäumen; kurz abgeweideter Bestand mit Arten des Arrhenatherion bzw. Cynosurion mit Ressourcenzeigern: Betonica officinalis (Echter Ziest), Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch), Hypochaeris radicata (Gemeines Ferkelkraut), Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig), Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn); stellenweise Trittpflanzen wie Plantago major (Breit-Wegerich)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2823	Fläche: in m ²	2769	Länge in m:	157
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz in Palmsdorf dominiert von Fraxinus excelsior (Gemeine Esche) mit schönen, hohen Altbäumen; zur Zeit Baustelle der Wildbach- und Lawinenverbauung				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2824	Fläche: in m ²	148	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz an Stadel in Palmsdorf, dominiert von Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Strauchschicht mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche) und Prunus avium (Vogelkirsche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2825	Fläche: in m ²	842	Länge in m:	68
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Pferdeweide in Abtsdorf: kurz abgeweideter Bestand mit Arten des Arrhenatherion bzw. Cynosurion mit Ressourcenzeigern: Betonica officinalis (Echter Ziest), Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch), Hypochaeris radicata (Gemeines Ferkelkraut), Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig), Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn); stellenweise Trittpflanzen wie Plantago major (Breit-Wegerich)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2826	Fläche: in m ²	265	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes, kleines Feldgehölz in Palmsdorf, dominiert von Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), mit Acer pseudoplatanus (Bergahorn), Strauchschicht mit Sambucus nigra (Schwarzer Holunder); im Unterwuchs nitrophile Staudenflur				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2827	Fläche: in m ²	737	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz eines kleinen Grabens in Palmsdorf dominiert von Betula pendula (Hängebirke), weiters Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Salix caprea (Salweide) und Euonymus europaea (Europäisches Pfaffenkäppchen), im Unterwuchs Mädesüßflur mit Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras), Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen), Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2828	Fläche: in m ²	2541	Länge in m:	128
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	mäßig intensive Glatthaferwiese in Palmsdorf: wechselfeuchter Bestand mit feuchteren Bereichen im Zentrum (hier Pumpstation) mit Zeigerarten für Feuchte: Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Lythrum salicaria (Blut-Weiderich), Angelica archangelica (), Molinia caerulea (Pfeifengras), Scirpus sylvaticus (Wald-Simse), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Betonica officinalis (Echter Ziest); auch trockene Bereiche mit Bromion-Arten wie Bromus erectus (Aufrechte Trespe), Rhinanthus minor (Kleiner Klappertopf), Daucus carota (Wilde Möhre)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2829	Fläche: in m ²	3294	Länge in m:	203
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	altes Bachgehölz in Palmsdorf, dicht, dominiert von Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), weiters Quercus robur (Stieleiche), acpseu, Carpinus betulus (Hainbuche) und Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche); dichte Strauchschicht mit Corylus avellana (Haselnuß), Salix purpurea (Purpurweide), Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel), Euonymus europaea (Europäisches Pfaffenkäppchen), Alnus glutinosa (Schwarzerle); im Unterwuchstrophile Staudenflur mit Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Urtica dioica (Große Brennessel), Equisetum telmateia (Riesen-Schachtelhalme), Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), Lamiastrum montanum (Berg-Goldnessel)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2830	Fläche: in m ²	12445	Länge in m:	643
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	altes, baumdominiertes Bachgehölz des Mühlbachs in Palmsdorf, mit schönen Altbäumen: Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Quercus robur (Stieleiche), acpseu, Betula pendula (Hängebirke), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Carpinus betulus (Hainbuche) und Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche); weiters Salix fragilis (Bruchweide) und Salix caprea (Salweide); dichte Strauchschicht mit Corylus avellana (Haselnuß), Salix purpurea (Purpurweide), Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel), Euonymus europaea (Europäisches Pfaffenkäppchen), Alnus glutinosa (Schwarzerle); im Unterwuchstrophile Staudenflur mit Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Urtica dioica (Große Brennessel), Equisetum telmateia (Riesen-Schachtelhalme), Geum rivale (Bach-Nelkenwurz), Lamiastrum montanum (Berg-Goldnessel)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2831	Fläche: in m ²	2146	Länge in m:	1073
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Mühlbach in Palmsdorf mit Seitenast; mit rasch fließendem, klarem Wasser auf steinigem Bett; Sohle und Ufer naturnah und flach, meist gut bestockt mit durchgehendem altem Bachgehölz, stellenweise Uferanrisse bzw. Anlandungen vorhanden; Gewässererbhebungspunkt: Gnr 2				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2832	Fläche: in m ²	56	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	schmalere begradigter Graben in Palmsdorf mit rasch fließendem, klarem Wasser; Ufer ohne Gehölzbestockung, nur von Mädesüßflur begleitet Gewässererbhebungspunkt: Gnr 3				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2833	Fläche: in m ²	358	Länge in m:	358
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenast des Mühlbachs in Palmsdorf mit rasch fließendem, klarem Wasser auf steinig-kiesigem Bett, Ufer, Sohle und Verlauf naturnah; gut beschattet da durchgehend gehölzbestockt Gewässererbhebungspunkt: Gnr 4				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2834	Fläche: in m ²	6729	Länge in m:	390
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	altes, baumdominiertes Bachgehölz an Seitenast des Mühlbachs in Palmsdorf, mit schönen Altbäumen: Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Quercus robur (Stieleiche), acpseu, Betula pendula (Hängebirke), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Carpinus betulus (Hainbuche) und Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche); weiters Salix fragilis (Bruchweide) und Salix caprea (Salweide); dichte Strauchschicht mit Corylus avellana (Haselnuß), Salix purpurea (Purpurweide), Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel), Euonymus europaea (Europäisches Pfaffenkäppchen), Alnus glutinosa (Schwarzerle); im Unterwuchs nitrophile Staudenflur mit Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Urtica dioica (Große Brennessel), Equisetum telmateia (Riesen-Schachtelhalme), Geum rivale (Bach-Nelkenwurz), Lamiastrum montanum (Berg-Goldnessel)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2835	Fläche: in m ²	1532	Länge in m:	125
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtwiesebrache in Abtsdorf: Hochstaudenflur mit Molinion- und Calthion-Arten: <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf); junge Gehölzsukzession mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2836	Fläche: in m ²	852	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines, altes Feldgehölz in Abtsdorf mit wenigen Altbäumen von <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), ansonsten stark ausgelichtet, jetzt dichte neu austreibende Strauchschicht mit <i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche), <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß) und <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2837	Fläche: in m ²	629	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Abtsdorf: dichter Altbambestand von <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), weiters <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn); Strauchschicht mit <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß) und <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2838	Fläche: in m ²	322	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Abtsdorf: dichter Altbambestand von <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), weiters <i>Quercus robur</i> (Stieleiche) und <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn); Strauchschicht mit <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß) und <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2839	Fläche: in m ²	1055	Länge in m:	75
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Glatthaferwiese mit Ressourcenzeigern auf sanfter Böschung in Abtsdorf; viel alte Biomasse vorhanden, wirkt untergenutzt; mit <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>Trisetum flavescens</i> (Wiesen-Goldhafer), <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume), <i>Leontodon hispidus</i> (Rauher Löwenzahn), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Campanula patula</i> (Wiesen-Glockenblume) und <i>Lotus corniculatus</i> (Gemeiner Hornklee)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2840	Fläche: in m ²	120	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleiner Baumbestand mit <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), <i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche) und <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) an Wegkreuzung in Abtsdorf mit Bank, Unterwuchs ist gemähter Rasen				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2841	Fläche: in m ²	1876	Länge in m:	169
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	schönes Begleitgehölz eines kleinen Bachs südlich Neuhofen; dichter Baumbestand dominiert von <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche); artenreiche, gut ausgebildete Strauchschicht mit <i>Euonymus europaea</i> (Europäisches Pfaffenkäppchen), <i>Viburnum lantana</i> (Wolliger Schneeball), <i>Lonicera xylosteum</i> (Rote Heckenkirsche), <i>Ligustrum vulgare</i> (Gemeiner Liguster), <i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche) und <i>Sorbus aucuparia</i> (Vogelbeere, Eberesche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2842	Fläche: in m ²	1891	Länge in m:	100
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtwiesenbrache südlich Neuhofen: Hochstaudenflur dominiert von <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß) bzw. Großseggenbestand, <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr) wandert ein, erste Verbuschungsinitialen				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2843	Fläche: in m ²	622	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	schönes Begleitgehölz eines kleinen Bachs in Attersee; dichter Baumbestand dominiert von <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche); artenreiche, gut ausgebildete Strauschicht mit <i>Euonymus europaea</i> (Europäisches Pfaffenkäppchen), <i>Viburnum lantana</i> (Wolliger Schneeball), <i>Lonicera xylosteum</i> (Rote Heckenkirsche), <i>Ligustrum vulgare</i> (Gemeiner Liguster), <i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche) und <i>Sorbus aucuparia</i> (Vogelbeere, Eberesche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2844	Fläche: in m ²	165	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	schmaler Graben in Attersee – Oberbach mit wenig klarem Wasser begleitet von Bachhochstaudenflur mit <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Scirpus sylvaticus</i> (Wald-Simse), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich), <i>Calystegia sepium</i> (Gemeine Zaunwinde); kaum Beschattung, da nur punktuell Gehölzbestockung mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche) Gewässererhebungspunkt: Gnr 5				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2845	Fläche: in m ²	1479	Länge in m:	78
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	mäßig intensive Glatthaferwiese in in Attersee – Oberbach, wahrscheinlich einschürig; feuchtgetönt mit Arten des Calthion: <i>Alopecurus pratensis</i> (Wiesen-Fuchsschwanzgras), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Festuca pratensis</i> (Wiesen-Schwingel), <i>Cynosurus cristatus</i> (Wiesen-Kammgras), <i>Persicaria bistorta</i> (Schlangen-Knöterich), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Juncus articulatus</i> (Glanzfrüchtige Binse)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2846	Fläche: in m ²	252	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	kleiner Pfeifengraswiesenrest in feuchter Muldenlage in Attersee – Oberbach, wahrscheinlich einschürig; mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Ranunculus flammula</i> (Brennender Hahnenfuß), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich), <i>Succisa pratensis</i> (Gemeiner Teufelsabbiß), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Anthoxanthum odoratum</i> (Wohlfriechendes Ruchgras), <i>Carex panicea</i> (Hirse-Segge), <i>Lysimachia vulgaris</i> (Gemeiner Gilbweiderich), <i>Agrostis canina</i> (Sumpf-Straußgras), randlich kleines Vorkommen von <i>Dactylorhiza</i> sp. (Knabenkraut)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2847	Fläche: in m ²	2211	Länge in m:	139
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtwiesenbrache in Attersee – Oberbach, teils dominiert von Mädesüßflur, teils von Hochgrasbestand, mit <i>Holcus lanatus</i> (Wolliges Honiggras), <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich), <i>Equisetum palustre</i> (Sumpf-Schachtelhalm), <i>Epilobium</i> sp. (Weidenröschen), <i>Galium palustre</i> (Sumpf-Labkraut), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Juncus effusus</i> (Flutter-Binse), <i>Persicaria bistorta</i> (Schlangen-Knöterich), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Carex brizoides</i> (Zittergras-Segge), <i>Agrostis canina</i> (Sumpf-Straußgras), <i>Lysimachia vulgaris</i> (Gemeiner Gilbweiderich), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Carex acuta</i> (Sumpf-Segge); noch ohne Gehölzbestockung				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2848	Fläche: in m ²	1417	Länge in m:	100
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtwiesenbrache in Attersee – Oberbach, mit 10-15jährigem Gehölzanflug v.a. von <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle); Unterwuchs teils dominiert von Mädesüßflur mit viel <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich) und <i>Lysimachia vulgaris</i> (Gemeiner Gilbweiderich), weiters <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Equisetum palustre</i> (Sumpf-Schachtelhalm), <i>Epilobium</i> sp. (Weidenröschen), <i>Galium palustre</i> (Sumpf-Labkraut), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Juncus effusus</i> (Flutter-Binse), <i>Persicaria bistorta</i> (Schlangen-Knöterich), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Carex brizoides</i> (Zittergras-Segge), <i>Agrostis canina</i> (Sumpf-Straußgras), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Carex acuta</i> (Sumpf-Segge)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2849	Fläche: in m ²	173	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Attersee – Oberbach: schöner Altbaumbestand mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche) und Alnus glutinosa (Schwarzerle), Strauchschicht mit Euonymus europaea (Europäisches Pfaffenkäppchen), Quercus robur (Stieleiche), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), im Unterwuchs gemähte Wiese				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2850	Fläche: in m ²	88	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	alte Baumgruppe in Attersee – Oberbach mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Strauchschicht nur stammnah mit Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster) und Fraxinus excelsior (Gemeine Esche); im Unterwuchs gemähte Wiese				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2851	Fläche: in m ²	11280	Länge in m:	605
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz an kleinem Bach in Attersee – Oberbach: dichter, alter baumdominierter Bestand, nur kleine Lücken; mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Quercus robur (Stieleiche) und Alnus glutinosa (Schwarzerle); dichte Strauchschicht mit Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Salix fragilis (Bruchweide), Salix caprea (Salweide), Corylus avellana (Haselnuß), Salix purpurea (Purpurweide), Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel), Euonymus europaea (Europäisches Pfaffenkäppchen); im Unterwuchs nitrophile Staudenflur mit Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Urtica dioica (Große Brennessel), Geum rivale (Bach-Nelkenwurz) und Lamiastrum montanum (Berg-Goldnessel)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2852	Fläche: in m ²	461	Länge in m:	71
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtwiesenbrache südlich Neuhofen: Hochstaudenflur dominiert von Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß) bzw. Großseggenbestand, Phragmites australis (Schilfrohr) wandert ein, erste Verbuschungsinitalen				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2853	Fläche: in m ²	1333	Länge in m:	241
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	baumdominiertes Bachgehölz an Gemeindegrenze nordwestlich Abtsdorf mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche) und Alnus glutinosa (Schwarzerle), trotz stellenweise eingebrachter Picea abies (Rotfichte) schöner Bestand; Strauchschicht mit Verjüngung der Baumarten, weiters Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) und Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche); im Unterwuchs nitrophile Staudenflur reich an Urtica dioica (Große Brennessel), Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) und Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2854	Fläche: in m ²	5784	Länge in m:	276
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	baumdominiertes Bachgehölz an Gemeindegrenze nordwestlich Abtsdorf mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Quercus robur (Stieleiche) und Acer pseudoplatanus (Bergahorn), breit ausgebildet; trotz stellenweise eingebrachter Picea abies (Rotfichte) schöner Bestand; Strauchschicht mit Verjüngung der Baumarten, weiters Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) und Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche); im Unterwuchs nitrophile Staudenflur reich an Urtica dioica (Große Brennessel), Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) und Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2855	Fläche: in m ²	4689	Länge in m:	211
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	baumdominiertes Bachgehölz nordwestlich Abtsdorf mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Quercus robur (Stieleiche) und Acer pseudoplatanus (Bergahorn), breit ausgebildet; trotz stellenweise eingebrachter Picea abies (Rotfichte) schöner Bestand; Strauchschicht mit Verjüngung der Baumarten, weiters Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) und Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche); im Unterwuchs nitrophile Staudenflur reich an Urtica dioica (Große Brennessel), Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) und Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2856	Fläche: in m ²	368	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	kurzes baumdominiertes Bachgehölz nordwestlich Abtsdorf mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle), fragmentiert, trotzdem schöner Bestand; Strauchschicht mit Verjüngung der Baumarten, weiters <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder), <i>Viburnum opulus</i> (Gemeiner Schneeball) und <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche); im Unterwuchs nitrophile Staudenflur reich an <i>Urtica dioica</i> (Große Brennessel), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich) und <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2857	Fläche: in m ²	927	Länge in m:	927
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner Bach südwestlich von Abtsdorf mit klarem Wasser verschiedener Fließgeschwindigkeit auf naturnahem Bett mit Steinen verschiedener Sortierung, teils feineimentüberlagert; Ufer naturnah, gut durchwurzelt und durchgehend beidseitig gehölzbegleitet; gut beschattet Gewässererhebungspunkt: Gnr 6, 7, 8				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2858	Fläche: in m ²	18235	Länge in m:	1120
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	dichtes, baumdominiertes, beidufriges Bachgehölz südwestlich Abtsdorf reich an <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle), weiters <i>Quercus robur</i> (Stieleiche) und <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche); trotz stellenweise eingebrachter <i>Picea abies</i> (Rotfichte) bzw. Hybridpappel schöner Bestand; Strauchschicht mit Verjüngung der Baumarten, weiters <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder), <i>Viburnum opulus</i> (Gemeiner Schneeball), <i>Euonymus europaea</i> (Europäisches Pfaffenkäppchen), <i>Betula pendula</i> (Hängebirke) und <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche); im Unterwuchs nitrophile Staudenflur reich an <i>Urtica dioica</i> (Große Brennessel), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich), <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr), <i>Rubus caesius</i> (Kratzbeere) und <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2860	Fläche: in m ²	618	Länge in m:	111
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtwiesenbrache südwestlich von Abtsdorf; zwischen Bach und Entwässerungsgraben gelegen; stellenweise großseggenreich, ansonsten mit <i>Phalaris arundinacea</i> (Rohrglanzgras), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Eupatorium cannabinum</i> (Wasserdost), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich), <i>Lysimachia vulgaris</i> (Gemeiner Gilbweiderich) und <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf); am Graben erste junge Gehölze, v.a. <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2861	Fläche: in m ²	1594	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz an Siedlung südlich Abtsdorf mit schönen Altbäumen von <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Acer campestre</i> (Feldahorn), auch Nadelhölzer wie <i>Picea abies</i> (Rotfichte), <i>Pinus sylvestris</i> (Waldkiefer, Rotföhre) und <i>Larix decidua</i> (Lärche); Strauchschicht mit Verjüngung der Baumschicht sowie <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), <i>Ligustrum vulgare</i> (Gemeiner Liguster), <i>Cornus sanguinea</i> (Blutroter Hartriegel) und <i>Rubus fruticosus</i> agg. (Brombeere); Krautschicht ist von jungen Gehölzen dominiert				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2862	Fläche: in m ²	1150	Länge in m:	94
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtbrache südlich Abtsdorf, großseggenreich, mit <i>Deschampsia cespitosa</i> (Rasen-Schmiele), <i>Eupatorium cannabinum</i> (Wasserdost), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Urtica dioica</i> (Große Brennessel) und <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel); junge Gehölzsukzession mit diversen Weiden, <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche) und <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2863	Fläche: in m ²	1523	Länge in m:	88
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Glatthaferwiese mit kleinem Graben südlich Abtsdorf, wahrscheinlich einschürig, mit Feuchtezeigern; Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß), Juncus inflexus (Graugrüne Binse), Trifolium pratense (Wiesenklee), Ajuga reptans (Kriechender Günsel), Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich), Potentilla erecta (Aufrechtes Fingerkraut), Sanguisorba officinalis (Großer Wiesenknopf), Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse), Knautia maxima (Wald-Witwenblume), Molinia caerulea (Pfeifengras), Succisa pratensis (Gemeiner Teufelsabbiß), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), Linum catharticum (Purgier-Lein)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2864	Fläche: in m ²	1593	Länge in m:	138
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Glatthaferwiese mit kleinem Graben südlich Abtsdorf, wahrscheinlich einschürig, mit Feuchtezeigern; Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß), Juncus inflexus (Graugrüne Binse), Trifolium pratense (Wiesenklee), Ajuga reptans (Kriechender Günsel), Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich), Potentilla erecta (Aufrechtes Fingerkraut), Sanguisorba officinalis (Großer Wiesenknopf), Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse), Knautia maxima (Wald-Witwenblume), Molinia caerulea (Pfeifengras), Succisa pratensis (Gemeiner Teufelsabbiß), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), Linum catharticum (Purgier-Lein)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2865	Fläche: in m ²	869	Länge in m:	86
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	artenarmes Schilfröhricht südlich Abtsdorf mit Gehölzsukzession mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche) und Alnus glutinosa (Schwarzerle)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2866	Fläche: in m ²	3619	Länge in m:	151
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	feuchtgetöntes Feldgehölz südlich Abtsdorf mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Acer pseudoplatanus (Bergahorn), Alnus glutinosa (Schwarzerle) und Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche); dichter Bestand, randlich Ruderalflur mit Urtica dioica (Große Brennnessel)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2867	Fläche: in m ²	6010	Länge in m:	217
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	frisch gemähte Calthionwiese nördlich Attersee				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2868	Fläche: in m ²	3668	Länge in m:	199
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz an kleinem Bach in Attersee – Oberbach: dichter, alter baumdominierter Bestand, nur kleine Lücken; mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Quercus robur (Stieleiche) und Alnus glutinosa (Schwarzerle); dichte Strauchschicht mit Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Salix fragilis (Bruchweide), Salix caprea (Salweide), Corylus avellana (Haselnuß), Salix purpurea (Purpurweide), Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel), Euonymus europaea (Europäisches Pfaffenköppchen); im Unterwuchs nitrophile Staudenflur mit Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Urtica dioica (Große Brennnessel), Geum rivale (Bach-Nelkenwurz) und Lamiastrum montanum (Berg-Goldnessel)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2869	Fläche: in m ²	156	Länge in m:	46
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	artenarmes Schilfröhricht mit Gehölzsukzession mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche) und Alnus glutinosa (Schwarzerle)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2870	Fläche: in m ²	1988	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Neubewaldung in Oberbach: Schwarzerlenaufforstung auf Feuchtwiesenbrache				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2871	Fläche: in m ²	747	Länge in m:	747
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner Bach in Oberbach mit klarem, rasch fließendem Wasser auf kiesigem Bett, naturnaher Verlauf, gut bestockte Uferböschung mit beidufriren durchgehenden Begleitgehölzen Gewässererhebungspunkt: Gnr 9, 10				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2872	Fläche: in m ²	807	Länge in m:	58
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtbrache in Attersee – Oberbach, großseggenreich, dominiert von <i>Urtica dioica</i> (Große Brennnessel), weiters mit <i>Deschampsia cespitosa</i> (Rasen-Schmiele), <i>Eupatorium cannabinum</i> (Wasserdost), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), und <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel); junge Gehölzsukzession mit diversen Weiden, <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche) und <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2873	Fläche: in m ²	1016	Länge in m:	120
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtbrache in Attersee – Oberbach, großseggenreich, mit <i>Deschampsia cespitosa</i> (Rasen-Schmiele), <i>Eupatorium cannabinum</i> (Wasserdost), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Urtica dioica</i> (Große Brennnessel) und <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel); junge Gehölzsukzession mit diversen Weiden, <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche) und <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2874	Fläche: in m ²	1418	Länge in m:	88
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Glatthaferwiese mit kleinem Graben in Oberbach, wahrscheinlich einschürig, mit Feuchtezeigern; <i>Ranunculus acris</i> (Scharfer Hahnenfuß), <i>Juncus inflexus</i> (Graugrüne Binse), <i>Trifolium pratense</i> (Wiesen-Klee), <i>Ajuga reptans</i> (Kriechender Günsel), <i>Plantago lanceolata</i> (Spitz-Wegerich), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Lathyrus pratensis</i> (Wiesen-Platterbse), <i>Knautia maxima</i> (Wald-Witwenblume), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Linum catharticum</i> (Purgier-Lein)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2875	Fläche: in m ²	743	Länge in m:	743
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner Bach in bzw. randlich an Schwarzerlenwald in Oberbach mit klarem Wasser auf feinsedimentbedecktem Bett, teilweise mit <i>Veronica beccabunga</i> (Bach-Ehrenpreis) bewachsen, gut beschattet im Waldbestand, naturnahe Ufer mit Feuchtstaudenflur bewachsen Gewässererhebungspunkt: Gnr 11				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2876	Fläche: in m ²	12099	Länge in m:	259
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Glatthaferwiese in Oberbach mit Gräben; feuchtgetönter, frisch gemähter mit <i>Calthion</i> -Arten: <i>Scirpus sylvaticus</i> (Wald-Simse), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2877	Fläche: in m ²	429	Länge in m:	48
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Glatthaferwiese in Oberbach mit Gräben; feuchtgetönter, frisch gemähter mit <i>Calthion</i> -Arten: <i>Scirpus sylvaticus</i> (Wald-Simse), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2878	Fläche: in m ²	1082	Länge in m:	68
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	feuchtgetönte Glatthaferwiese nordöstlich Oberbach mit Übergang zu <i>Calthion</i> mit Arten wie <i>Scirpus sylvaticus</i> (Wald-Simse) und <i>Juncus inflexus</i> (Graugrüne Binse), randlich Hochstaudenflur mit <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Urtica dioica</i> (Große Brennnessel), <i>Heracleum sphondylium</i> (Wiesen-Bärenklau) und <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich); hier auch Anflug von jungen Weiden				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2879	Fläche: in m ²	5804	Länge in m:	167
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	recht bunte Glatthaferwiese in Oberbach: entwässertes Calthion mit Feuchtezeigern; Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Trifolium pratense (Wiesen-Klee), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Prunella vulgaris (Gemeine Braunelle), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Juncus inflexus (Graugrüne Binse), Scirpus sylvaticus (Wald-Simse), Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2880	Fläche: in m ²	680	Länge in m:	73
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	feuchtgetönte Glatthaferwiese nordöstlich Oberbach mit Übergang zu Calthion mit Arten wie Scirpus sylvaticus (Wald-Simse) und Juncus inflexus (Graugrüne Binse), randlich Hochstaudenflur mit Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Urtica dioica (Große Brennessel), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau) und Lythrum salicaria (Blut-Weiderich); hier auch Anflug von jungen Weiden				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2881	Fläche: in m ²	11704	Länge in m:	313
Bestandestyp:	0301 Moor				
Charakteristik:	Reinthal Moos in Attersee: Moorfläche nach Krisal (6550); waldfreie Fläche mit kleinen Sinterterrassen: großflächige Kalktuffquellen mit offenen moosdominierten Bereichen, eingebettet in Moor mit Riedgräsern, v.a. Schoenus nigricans (Schwarzes Kopfried) und weitere Niedermoorarten wie Pinguicula vulgaris (Gemeines Fettkraut), Tofieldia calyculata (Kelch-Simsenlilie), Potentilla erecta (Aufrechtes Fingerkraut), Primula farinosa (Mehl-Schlüsselblume), außerdem Drosera intermedia (Mittlerer Sonnentau) und Drosera rotundifolia (Rundblättriger Sonnentau); stw. dominiert Molinia caerulea (Pfeifengras); randlich gegen den Wald hin dominiert Phragmites australis (Schilfrohr), hier auch junge Gehölze wie Alnus glutinosa (Schwarzerle), Frangula alnus (Faulbaum), Picea abies (Rotfichte) und Sorbus aucuparia (Vogelbeere, Eberesche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2882	Fläche: in m ²	710	Länge in m:	147
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtbrache westlich Stöttham, großseggenreich, mit Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Sanguisorba officinalis (Großer Wiesenknopf), Urtica dioica (Große Brennessel) und Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel); junge Gehölzsukzession mit diversen Weiden, Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche) und Fraxinus excelsior (Gemeine Esche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2883	Fläche: in m ²	157	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Wiese östlich Stöttham mit Altbaumbestand von Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Unterwuchs frisch ausgeholzt mit Stockauschlägen von Fraxinus excelsior (Gemeine Esche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2884	Fläche: in m ²	1486	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz in Abtsdorf mit schönem Altbaumbestand, v.a. Fraxinus excelsior (Gemeine Esche) und Betula pendula (Hängebirke), weiters Acer pseudoplatanus (Bergahorn) und Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche); lockere Strauchschicht mit Verjüngung der Baumarten, sowie Sambucus nigra (Schwarzer Holunder); Unterwuchs teils grasdominiert mit Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke), teils mit nitrophiler Staudenflur mit Urtica dioica (Große Brennessel), Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), Geum rivale (Bach-Nelkenwurz) und Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2885	Fläche: in m ²	1436	Länge in m:	718
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Mühlbach nordöstlich von Attersee: naturnaher Bach durch feuchten Mischwaldbestand verlaufend, in standortgerechte Staudenfluren eingebettet, klares Wasser auf steinigem Bett Gewässererbhebungspunkt: Gnr 12, 13				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2886	Fläche: in m ²	1125	Länge in m:	1125
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zubringer zu Mühlbach nordöstlich von Attersee: naturnaher Bach durch feuchten Mischwaldbestand verlaufend, in standortsgerechte Staudenfluren eingebettet, klares Wasser auf steinigem Bett Gewässererhebungspunkt: Gnr 14				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2901	Fläche: in m ²	65	Länge in m:	15
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	alte Baumgruppe in Attersee – Oberbach mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Strauchschicht nur stammnah mit Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster) und Fraxinus excelsior (Gemeine Esche); Im Unterwuchs gemähte Wiese				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2902	Fläche: in m ²	811	Länge in m:	57
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	kleine Glatthaferwiese in Neuhofen; zweischürig; eher gräser- und nährstoffreich, aber trotzdem bunt: Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), viel Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2903	Fläche: in m ²	1215	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Neuhofen mit schönen Altbäume in intensiver Weidefläche: Fraxinus excelsior (Gemeine Esche) und Quercus robur (Stieleiche); Unterwuchs abgeweidet				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2904	Fläche: in m ²	267	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Neuhofen mit schöne Altbäume in intensiver Weidefläche: Fraxinus excelsior (Gemeine Esche) und Alnus glutinosa (Schwarzerle); randlich geringe Strauchschicht mit Rosa canina (Hundsrose) und Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster); Unterwuchs abgeweidet				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2905	Fläche: in m ²	325	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Neuhofen mit schöne Altbäume in intensiver Weidefläche: Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Quercus robur (Stieleiche), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche) und Prunus avium (Vogelkirsche); Unterwuchs teils mit Brombeerschleier, teils abgeweidet				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2906	Fläche: in m ²	7549	Länge in m:	431
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	altes Ufergehölz an kleinem Bach in Neuhofen; mesophiler Waldrest stockt auf Einhängen eines kleinen Tobels, mit schönem alten Baumbestand: Carpinus betulus (Hainbuche), Prunus avium (Vogelkirsche), Quercus robur (Stieleiche), Betula pendula (Hängebirke), Fagus sylvatica (Rotbuche), Fraxinus excelsior (Gemeine Esche); Strauchschicht idominiert von Corylus avellana (Haselnuß); Unterwuchs mit typischen Waldarten wie Lamiastrum montanum (Berg-Goldnessel), Hedera helix (Efeu), Carex sylvatica (Wald-Segge), Circaea lutetiana (Gemeines Hexenkraut), Galium odoratum (Waldmeister) und Polygonatum odoratum (Wohlfriechender Salomonsiegel), Schleier mit Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2907	Fläche: in m ²	1142	Länge in m:	571
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner Bach in Neuhofen in Tobel mit Waldrest/Ufergehölz 2906 verlaufend, stark beschattet ohne krautige Vegetation, wenig, aber klares Wasser auf kiesigem Bett; Verlauf und Ausbildung naturnah bis auf Siedlungsbereich, hier Verbauung mit Querwerken Gewässererhebungspunkt: Gnr 15				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2908	Fläche: in m ²	360	Länge in m:	44
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	kleine Glatthaferwiese in Neuhofen, reich an Saumelementen; Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Betonica officinalis (Echter Ziest), Campanula trachelium (Nesselblättrige Glockenblume), Aegopodium podagraria (Giersch), Solidago virgaurea (Echte Goldrute), Agrostis capillaris (Rotes Straußgras), Crepis biennis (Wiesen-Pippau)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2909	Fläche: in m ²	184	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	kurzes Bachgehölzfragment in Attersee/Neuhofen mit schönen Altbäumen: Alnus glutinosa (Schwarzerle), Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche); randlich Strauchschicht mit Viburnum lantana (Wolliger Schneeball), Brombeerschleier; im Unterwuchs nitrophile Staudenflur				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2910	Fläche: in m ²	4884	Länge in m:	146
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Sportplatz in Attersee				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2911	Fläche: in m ²	2181	Länge in m:	110
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	frisch gemähte, steile Glatthaferwiese in Attersee angrenzend an artenreiche Brache, wahrscheinlich artenreich; mit Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Ajuga reptans (Kriechender Günsel), Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn), Daucus carota (Wilde Möhre), Plantago media (Mittlerer Wegerich)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2912	Fläche: in m ²	259	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Nassgalle in Wiesenfläche in Attersee dominiert von Equisetum telmateia (Riesen-Schachtelhalm), weiters Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß), Carex hirta (Behaarte Segge), Juncus effusus (Flatter-Binse), Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2913	Fläche: in m ²	868	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	schöner Altbaumbestand in naturnahem, extensiv bewirtschafteten Garten in Attersee mit Fagus sylvatica (Rotbuche), Quercus robur (Stieleiche) und Populus sp. (Pappel), Strauchschicht dominiert von Corylus avellana (Haselnuß), weiters Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn) und Acer campestre (Feldahorn); schattenliebender Unterwuchs mit Lamiastrum montanum (Berg-Goldnessel), Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke) und Phyteuma spicatum (Ährige Teufelskralle)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2914	Fläche: in m ²	5463	Länge in m:	257
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	artenreiche Glatthaferwiese in Attersee auf kleiner heterogener Fläche mit unruhigem Relief und Böschung; insektenreicher Bestand mit Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Ajuga reptans (Kriechender Günsel), Betonica officinalis (Echter Ziest) und Plantago media (Mittlerer Wegerich); frisch gemäht				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2915	Fläche: in m ²	797	Länge in m:	58
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	kleine artenreiche Glatthaferwiese in Attersee; insektenreicher Bestand mit Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Ajuga reptans (Kriechender Günsel), Betonica officinalis (Echter Ziest) und Plantago media (Mittlerer Wegerich); frisch gemäht				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2916	Fläche: in m ²	966	Länge in m:	966
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Bachsystem aus nassem Erlenwaldbestand Richtung Attersee mit zahlreichen Zubringern; naturnaher Verlauf, großteils beschattet, da entweder im Wald oder beidufsig bestockt; naturnahes schottriges Bett stw. mit Anlandungen; unbefestigte, gut durchwurzelte Ufer; klares Wasser Gewässererhebungspunkt: Gnr 16, 17				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2917	Fläche: in m ²	10555	Länge in m:	672
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von Bach 2916 nördlich Attersee: schöne, baumdominierte Ausbildung mit <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn); Strauchschicht teils auf Stock gesetzt bzw. ausgelichtet				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2918	Fläche: in m ²	11051	Länge in m:	482
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Private Seegrundstücke in Attersee, teils mit schönem Altbaumbestand				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2919	Fläche: in m ²	1923	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	schöner Altbaumbestand im Ortsverband Attersee in Garten, dominiert von <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle), weiters <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Betula pendula</i> (Hängebirke); dichter Kronenschluß, teilweise als Hecke ausgebildet mit dichtem Strauchunterwuchs mit <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder), teilweise Mähwiese im Unterwuchs				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2920	Fläche: in m ²	991	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	steile Fläche zwischen Ort Attersee und Kirche mit Gehölzsukzession; dichter, eher junger Bestand reich an <i>Robinia pseudacacia</i> (Robinie), weiters <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder), <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), <i>Rhamnus cathartica</i> (Purgier-Kreuzdorn), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Cornus sanguinea</i> (Blutroter Hartriegel), dazwischen Staudenflur mit <i>Urtica dioica</i> (Große Brennnessel), <i>Campanula trachelium</i> (Nesselblättrige Glockenblume), <i>Carex spicata</i> (Dichtährige Segge), <i>Epilobium angustifolium</i> (Schmalblättriges Weidenröschen) und <i>Solidago canadensis</i> (Kanadische Goldrute)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2921	Fläche: in m ²	717	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz auf steiler Böschung zur Kirche in Attersee mit schönem Altbaumbestand mit <i>Tilia cordata</i> (Winterlinde), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Acer campestre</i> (Feldahorn), <i>Aesculus hippocastanum</i> (Gemeine Roßkastanie) und <i>Picea abies</i> (Rotfichte); stellenweise Strauchschicht mit <i>Cornus sanguinea</i> (Blutroter Hartriegel), <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß) und <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche); im Unterwuchs gemähter Saum mit <i>Lamium montanum</i> (Berg-Goldnessel) und <i>Brachypodium sylvaticum</i> (Wald-Zwenke)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2922	Fläche: in m ²	651	Länge in m:	59
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	artenreiche Glatthaferwiese auf steiler Böschung zur Kirche in Attersee, ein- bis zweischürig, bunter, kräuterreicher Bestand mit viel <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume), <i>Leontodon hispidus</i> (Rauher Löwenzahn) und <i>Lotus corniculatus</i> (Gemeiner Hornklee)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2923	Fläche: in m ²	4809	Länge in m:	202
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Glatthaferwiese auf steilem, stark reliefiertem Hang in Neustift meist artenreiche, frische Ausbildung mit <i>Agrostis capillaris</i> (Rotes Straußgras), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Campanula rotundifolia</i> (Rundblättrige Glockenblume) und <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras); in Graben feuchte Ausbildung mit <i>Calthion</i> -Arten wie <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Scirpus sylvaticus</i> (Wald-Simse) und <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2924	Fläche: in m ²	957	Länge in m:	77
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	artenreiche Glatthaferwiese auf steilem Hang in Neustift, welselweichte, magere Ausbildung mit <i>Agrostis capillaris</i> (Rotes Straußgras), <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Campanula rotundifolia</i> (Rundblättrige Glockenblume), <i>Succisa pratensis</i> (Gemeiner Teufelsabbiß), <i>Thymus pulegioides</i> (Arznei-Thymian), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Carex montana</i> (Berg-Segge), <i>Scabiosa lucida</i> (Glänzende Skabiose), <i>Daucus carota</i> (Wilde Möhre) und <i>Galium verum</i> (Echtes Labkraut)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2925	Fläche: in m ²	334	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines altes Feldgehölz in Garten in Neustift mit Altbäumen von <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Picea abies</i> (Rotfichte)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2926	Fläche: in m ²	812	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	strauchdominiertes Feldgehölz in Schafweide in Neustift dominiert von <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2927	Fläche: in m ²	7025	Länge in m:	371
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Schafweide in Neustift auf steiler, mäßig trocken-magerer Fläche; Cynosurion-Bestand reich an <i>Agrostis capillaris</i> (Rotes Straußgras), <i>Leontodon hispidus</i> (Rauher Löwenzahn), <i>Anthoxanthum odoratum</i> (Wohlrichendes Ruchgras) und <i>Prunella vulgaris</i> (Gemeine Braunelle) mit Ressourcenzeigern wie <i>Thymus pulegioides</i> (Arznei-Thymian), <i>Campanula rotundifolia</i> (Rundblättrige Glockenblume) und <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2928	Fläche: in m ²	2751	Länge in m:	167
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	artenreiche Glatthaferwiese auf steilem Hang in Neustift, welselweuchte, magere Ausbildung mit <i>Agrostis capillaris</i> (Rotes Straußgras), <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Campanula rotundifolia</i> (Rundblättrige Glockenblume), <i>Succisa pratensis</i> (Gemeiner Teufelsabbiß), <i>Thymus pulegioides</i> (Arznei-Thymian), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Carex montana</i> (Berg-Segge), <i>Scabiosa lucida</i> (Glänzende Skabiose), <i>Daucus carota</i> (Wilde Möhre) und <i>Galium verum</i> (Echtes Labkraut)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2929	Fläche: in m ²	1108	Länge in m:	115
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	artenreiche Glatthaferwiese auf steilem Hang in Neustift, welselweuchte, magere Ausbildung mit <i>Agrostis capillaris</i> (Rotes Straußgras), <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Campanula rotundifolia</i> (Rundblättrige Glockenblume), <i>Succisa pratensis</i> (Gemeiner Teufelsabbiß), <i>Thymus pulegioides</i> (Arznei-Thymian), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Carex montana</i> (Berg-Segge), <i>Scabiosa lucida</i> (Glänzende Skabiose), <i>Daucus carota</i> (Wilde Möhre) und <i>Galium verum</i> (Echtes Labkraut)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2930	Fläche: in m ²	885	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	schöner Altbaumbestand in Garten in Attersee mit <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn), <i>Tilia cordata</i> (Winterlinde) und <i>Fagus sylvatica</i> (Rotbuche)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2931	Fläche: in m ²	526	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	feuchtes Feldgehölz in Attersee mit Altbäumen von <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzlerche) und <i>Aesculus hippocastanum</i> (Gemeine Roßkastanie), im Unterwuchs etwas <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder) bzw. nitrophile Staudenflur dominiert von <i>Urtica dioica</i> (Große Brennnessel)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2932	Fläche: in m ²	198	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Attersee mit altem <i>Acer campestre</i> (Feldahorn), dichte Strauchschicht mit <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß) und <i>Rubus idaeus</i> (Himbeere)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	2933	Fläche: in m ²	237	Länge in m:	51
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	artenreiche Glatthaferwiese in Attersee, welsefeuchte, magere Ausbildung mit <i>Agrostis capillaris</i> (Rotes Straußgras), <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Campanula rotundifolia</i> (Rundblättrige Glockenblume), <i>Succisa pratensis</i> (Gemeiner Teufelsabbiß), <i>Thymus pulegioides</i> (Arznei-Thymian), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Carex montana</i> (Berg-Segge), <i>Scabiosa lucida</i> (Glänzende Skabiose), <i>Daucus carota</i> (Wilde Möhre) und <i>Galium verum</i> (Echtes Labkraut)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2942	Fläche: in m ²	5811	Länge in m:	205
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	artenreiche Glatthaferwiese, ev. brachfallend, da viel tote Biomasse vorhanden, grasreich; mit <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>Cynosurus cristatus</i> (Wiesen-Kammgras), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Lathyrus pratensis</i> (Wiesen-Platterbse), <i>Vicia cracca</i> (Vogel-Wicke), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Crepis biennis</i> (Wiesen-Pippau), <i>Veronica chamaedrys</i> (Gamander Ehrenpreis), <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume) und <i>Fragaria viridis</i> (Hügel-Erdbeere)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2943	Fläche: in m ²	5806	Länge in m:	202
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Strandbad in Attersee				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	2944	Fläche: in m ²	16676	Länge in m:	293
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Park/Strandbad in Attersee				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3101	Fläche: in m ²	1017	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	neu angelegter Fischteich in Leithen mit trübem, braunem Wasser, noch ohne standortstypische Vegetation an den unbestockten Ufern				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3102	Fläche: in m ²	7399	Länge in m:	202
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	etwas artenreichere, bunte Arrhenatherionwiese in Leithen, aspektbildend derzeit <i>Leontodon hispidus</i> (Rauher Löwenzahn), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Achillea millefolium</i> (Gemeine Schafgarbe), <i>Daucus carota</i> (Wilde Möhre)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3106	Fläche: in m ²	125	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	dichtes altes baumdiniertes Feldgehölz in Leiten mit <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Fagus sylvatica</i> (Rotbuche), <i>Betula pendula</i> (Hängebirke); Strauchschicht fehlend; randlich mit artenreicherer, bunter Arrhenatherionwiese mit <i>Leontodon hispidus</i> (Rauher Löwenzahn), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Achillea millefolium</i> (Gemeine Schafgarbe), <i>Daucus carota</i> (Wilde Möhre); teils noch Magerkeitszeiger wie <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Campanula rotundifolia</i> (Rundblättrige Glockenblume)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3201	Fläche: in m ²	1377	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes Feldgehölz nördlich Altenberg: dichter, baumdominierter Bestand mit viel <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), weiters <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), <i>Prunus avium</i> (Vogelkirsche), <i>Tilia cordata</i> (Winterlinde); Strauchschicht mit <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß) und <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn); im Unterwuchs Scheier mit <i>Rubus fruticosus</i> agg. (Brombeere)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	3202	Fläche: in m ²	1253	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes Feldgehölz nördlich Altenberg: dichter, baumdominierter Bestand mit viel <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), weiters <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), <i>Prunus avium</i> (Vogelkirsche), <i>Tilia cordata</i> (Winterlinde); Strauchschicht mit <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß) und <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn); im Unterwuchs Scheier mit <i>Rubus fruticosus</i> agg. (Brombeere)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3203	Fläche: in m ²	14102	Länge in m:	842
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	altes Bachgehölz an der Kletzlühle mit schönen Altbäumen; baumdominierte, beidufige Ausbildung mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn), <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle), <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche); Strauchschicht mit <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), <i>Ligustrum vulgare</i> (Gemeiner Liguster), <i>Salix caprea</i> (Salweide) und <i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche); im Unterwuchs Hachhochstaudenflur				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3204	Fläche: in m ²	1226	Länge in m:	613
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Ackerlingbach bei Kletzlühle: naturnahe Ausprägung mit klarem Wasser auf steinig-kiesigem Bett, Sohle naturnah; Uferböschungen ohne Befestigungen, gut durchwurzelt, beidufig durchgehend gehölzbestockt, gute Beschattung Gewässerhebungspunkt: Gnr 18				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3205	Fläche: in m ²	1170	Länge in m:	98
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Glatthaferwiese bei Kletzlühle mit Feuchtezeigern aus dem Calthion wie <i>Pericaria bistorta</i> (Schlangen-Knöterich), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Scirpus sylvaticus</i> (Wald-Simse), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), auch <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3206	Fläche: in m ²	963	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Streuwiesenrest mit kleiner Kalktuffquelle bei Kletzlühle: kleiner, schöner niedrigwüchsiger Bestand auf unruhigem Relief, einschürig, niedermoorartig mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Succisa pratensis</i> (Gemeiner Teufelsabbiß), <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Schoenus ferrugineus</i> (Rostrottes Kopfried), <i>Tofieldia calyculata</i> (Kelch-Simsenlilie), <i>Parnassia palustris</i> (Sumpf-Herzblatt), <i>Schoenus nigricans</i> (Schwarzes Kopfried), <i>Carex flacca</i> (Blaugrüne Segge), <i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblättriges Wollgras), fruchtende Orchideen, reich an Moosen und Kleinseggen; randlich kleiner Graben, hier großseggenreiche Mädesüßflur				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3207	Fläche: in m ²	2446	Länge in m:	161
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	bunte Glatthaferwiese in Breitenröth mit viel <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Achillea millefolium</i> (Gemeine Schafgarbe), <i>Lotus corniculatus</i> (Gemeiner Hornklee) und <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3208	Fläche: in m ²	244	Länge in m:	44
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtwiesenbrache in Breitenröth dominiert von <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras) und <i>filuma</i> , weiters <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Deschampsia cespitosa</i> (Rasen-Schmiele) und <i>Galeopsis speciosa</i> (Bunter Hohlzahn), junge Gehölzsukzession mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3209	Fläche: in m ²	1830	Länge in m:	95
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	feuchtgetönte, wahrscheinlich meliorierte Glatthaferwiese in Breitenröth mit Feuchtezeigern aus dem Calthion wie <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel) und viel <i>Carex brizoides</i> (Zittergras-Segge)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	3210	Fläche: in m ²	7088	Länge in m:	177
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	mäßig intensive Glatthaferwiese in Breitenröth dzt. schafbeweidet; mit Feuchte- und Magerkeitszeigern wie <i>Daucus carota</i> (Wilde Möhre), <i>Euphrasia rostkoviana</i> (Gemeiner Augentrost), <i>Lotus corniculatus</i> (Gemeiner Hornklee), <i>Linum catharticum</i> (Purgier-Lein), <i>Campanula patula</i> (Wiesen-Glockenblume), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume), <i>Campanula rotundifolia</i> (Rundblättrige Glockenblume), <i>Trisetum flavescens</i> (Wiesen-Goldhafer) und <i>Agrostis capillaris</i> (Rotes Straußgras)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3211	Fläche: in m ²	8943	Länge in m:	261
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	mäßig intensive Weidefläche in Breitenröth mit <i>Cynosurion</i> -Arten; niedrigwüchsige Struktur, stark beweidet und betreten; mit <i>Thymus pulegioides</i> (Arznei-Thymian), <i>Leontodon hispidus</i> (Rauher Löwenzahn), <i>Alchemilla vulgaris</i> (Frauenmantel) und <i>Prunella vulgaris</i> (Gemeine Braunelle); in feuchten Bereichen dominieren <i>Carex brizoides</i> (Zittergras-Segge) und <i>Juncus effusus</i> (Flutter-Binse)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3212	Fläche: in m ²	207	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Gruppe von Altbäumen an Wegkreuzung nördlich Kletzlühle mit Birne, <i>Tilia cordata</i> (Winterlinde) und <i>Betula pendula</i> (Hängebirke), im Unterwuchs gemähte Fettwiese				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3213	Fläche: in m ²	1880	Länge in m:	940
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	unbestockter Bach/Graben in Breitenröth mit Seitengraben; mit gestrecktem Verlauf und begradigten Ufern; diese sind bis auf schmalen Staudensaum gemäht, hier <i>Phalaris arundinacea</i> (Rohrglanzgras), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich), <i>Deschampsia cespitosa</i> (Rasen-Schmiele) und <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr); mäßig trübes Wasser über feinsedimentbedecktem Bett; hier wenig standortstypische Vegetation mit <i>Alisma plantago-aquatica</i> (Gemeiner Froschlöffel), <i>Sparganium erectum</i> (Ästiger Igelkolben), <i>Mentha aquatica</i> (Wasser-Minze), <i>Veronica beccabunga</i> (Bach-Ehrenpreis) und <i>Callitriche</i> sp. (Wasserstern) Gewässererhebungspunkt: Gnr 19				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3214	Fläche: in m ²	3402	Länge in m:	1701
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	unbestockter Bach/Graben in Breitenröth, wird von einigen offenen Drainagegräben gleicher Art gespeist; mit gestrecktem Verlauf und begradigten Ufern; diese sind bis auf schmalen Staudensaum gemäht, hier <i>Phalaris arundinacea</i> (Rohrglanzgras), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich), <i>Deschampsia cespitosa</i> (Rasen-Schmiele) und <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr); mäßig klares Wasser über feinsedimentbedecktem Bett; hier reichlich standortstypische Vegetation mit <i>Alisma plantago-aquatica</i> (Gemeiner Froschlöffel), <i>Sparganium erectum</i> (Ästiger Igelkolben), <i>Mentha aquatica</i> (Wasser-Minze), <i>Veronica beccabunga</i> (Bach-Ehrenpreis) und <i>Callitriche</i> sp. (Wasserstern) Gewässererhebungspunkt: Gnr 20, 21				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3215	Fläche: in m ²	1518	Länge in m:	117
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	bunte, etwas feuchtgetönte Glatthaferwiese in Breitenröth, zweischürig; mit <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Achillea millefolium</i> (Gemeine Schafgarbe), <i>Lotus corniculatus</i> (Gemeiner Hornklee) und <i>Linum catharticum</i> (Purgier-Lein)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3216	Fläche: in m ²	239	Länge in m:	239
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner Bach in Breitenröth, naturnah in Tobel verlaufend mit klarem Wasser auf steinigem Bett, gute Beschattung durch beidufriertes altes Bachgehölz Gewässererhebungspunkt: Gnr 22				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	3217	Fläche: in m ²	2221	Länge in m:	164
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	altes Bachgehölz an Bach 3216 in Breitenröth auf steilen Tobeleinhängen; mit schönem Altbaumbestand dominiert von <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn); lockere Strauchschicht mit <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß) und <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder); im Unterwuchs Staudenflur mit <i>Impatiens parviflora</i> (Kleinblütiges Springkraut), <i>Geranium phaeum</i> (Brauner Storchschnabel), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz) und <i>Dryopteris filix-mas</i> (Gemeiner Wurmfarne)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3218	Fläche: in m ²	257	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Breitenröth mit alten <i>Picea abies</i> (Rotfichte) und <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) in mäßig intensiver Weidefläche gelegen; Unterwuchs kurz abgeweidet				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3219	Fläche: in m ²	319	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Breitenröth mit alten <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn) und <i>Picea abies</i> (Rotfichte) in mäßig intensiver Wiesenfläche gelegen; Strauchschicht auf Stockgesetz, Stockausschläge von <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), <i>Lonicera xylosteum</i> (Rote Heckenkirsche), <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche), <i>Euonymus europaea</i> (Europäisches Pfaffenkappchen) und <i>Cornus sanguinea</i> (Blutroter Hartriegel); dazwischen Staudenflur mit <i>Rubus idaeus</i> (Himbeere), <i>Geranium robertianum</i> (Stinkender Storchschnabel), <i>Fragaria vesca</i> (Wald-Erdbeere) und <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3220	Fläche: in m ²	872	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	kleiner Streuwiesenrest in Winterleiten, kleiner, aber schöner, niedermoorartiger Bestand auf quelligem Standort an Waldrand gelegen, mit viel <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras) und auch sonst typischer Artengarnitur wie <i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblättriges Wollgras), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Carex paniculata</i> (Rispen-Segge), <i>Carex flava</i> (Gelbe Segge), <i>Crepis paludosa</i> (Sumpfpippau), <i>Mentha aquatica</i> (Wasser-Minze), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Tofieldia calyculata</i> (Kelch-Simsenlilie), <i>Pinguicula vulgaris</i> (Gemeines Fettkraut), <i>Parnassia palustris</i> (Sumpf-Herzblatt), orchideenreich mit <i>Gymnadenia conopsea</i> (Mücken-Händelwurz) und <i>Dactylorhiza majalis</i> (Breitblättriges Knabenkraut); gegen den Rand hin trockener mit frisch-magerer Glatthaferwiese				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3221	Fläche: in m ²	2720	Länge in m:	153
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	mäßig intensive Weidefläche in Breitenröth mit <i>Cynosurion</i> -Arten; niedrigwüchsige Struktur, stark beweidet und betreten; mit <i>Thymus pulegioides</i> (Arznei-Thymian), <i>Leontodon hispidus</i> (Rauher Löwenzahn), <i>Alchemilla vulgaris</i> (Frauenmantel) und <i>Prunella vulgaris</i> (Gemeine Braunelle); in feuchten Bereichen dominieren <i>Carex brizoides</i> (Zittergras-Segge) und <i>Juncus effusus</i> (Flatter-Binse)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3222	Fläche: in m ²	7917	Länge in m:	318
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	bunte Glatthaferwiese in Breitenröth mit viel <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Achillea millefolium</i> (Gemeine Schafgarbe), <i>Lotus corniculatus</i> (Gemeiner Hornklee) und <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3223	Fläche: in m ²	509	Länge in m:	71
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	artenreiche, ressourcegetönte Glatthaferwiese in Breitenröth mit viel <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Achillea millefolium</i> (Gemeine Schafgarbe), <i>Lotus corniculatus</i> (Gemeiner Hornklee), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Campanula rotundifolia</i> (Rundblättrige Glockenblume), <i>Thymus pulegioides</i> (Arznei-Thymian), <i>Brachypodium pinnatum</i> (Fieder-Zwenke), <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume), <i>Briza media</i> (Zittergras) und <i>Agrostis capillaris</i> (Rotes Straußgras)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	3224	Fläche: in m ²	9530	Länge in m:	376
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	mäßig intensive Weidefläche in Winterleiten mit Cynosurion-Arten; niedrigwüchsige Struktur, stark beweidet und betreten; mit Thymus pulegioides (Arznei-Thymian), Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn), Alchemilla vulgaris (Frauenmantel) und Prunella vulgaris (Gemeine Braunelle); in feuchten Bereichen dominieren Carex brizoides (Zittergras-Segge) und Juncus effusus (Flatter-Binse)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3225	Fläche: in m ²	1024	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes Feldgehölz westlich Erlath dominiert von Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), weiters Prunus avium (Vogelkirsche), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche) und Quercus robur (Stieleiche), dichter und schattiger Baumbestand mit dichter Strauchschicht mit Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel), Viburnum lantana (Wolliger Schneeball) und Corylus avellana (Haselnuß), im Unterwuchs Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel), Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), Fragaria vesca (Wald-Erdbeere) und Glechoma hederacea (Gundelrebe)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3226	Fläche: in m ²	882	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes Feldgehölz westlich Erlath dominiert von Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), weiters Prunus avium (Vogelkirsche), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche) und Quercus robur (Stieleiche), dichter und schattiger Baumbestand mit dichter Strauchschicht mit Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel), Viburnum lantana (Wolliger Schneeball) und Corylus avellana (Haselnuß), im Unterwuchs Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel), Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), Fragaria vesca (Wald-Erdbeere) und Glechoma hederacea (Gundelrebe)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3227	Fläche: in m ²	5519	Länge in m:	174
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Fußballwiese westlich Abtsdorf				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3228	Fläche: in m ²	1217	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0603 Deponien				
Charakteristik:	Deponie von Schutt und Biomasse westlich Abtsdorf				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3229	Fläche: in m ²	10302	Länge in m:	5151
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Bach südlich Abtsdorf/Erlath mit naturnahem, schlängelndem Verlauf durch Mischwaldbestand, im Oberlauf mit vielen kleinen Zubringern durch Fichtenforste verlaufend; klares, rasch fließendes Wasser auf naturnahem, grobschottrigem Bett; Ufer mit Uferanrissen, ohne standortstypische Vegetation Gewässererhebungspunkt: Gnr 23				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3230	Fläche: in m ²	94	Länge in m:	18
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Erlath dominiert von Alnus glutinosa (Schwarzerle); Strauchschicht mit Euonymus europaea (Europäisches Pfaffenkäppchen) und Viburnum lantana (Wolliger Schneeball), im Unterwuchs Gestrüpp mit Rubus caesius (Kratzbeere), Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke) und Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3231	Fläche: in m ²	52	Länge in m:	14
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Erlath dominiert von Alnus glutinosa (Schwarzerle); Strauchschicht mit Euonymus europaea (Europäisches Pfaffenkäppchen) und Viburnum lantana (Wolliger Schneeball), im Unterwuchs Gestrüpp mit Rubus caesius (Kratzbeere), Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke) und Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	3232	Fläche: in m ²	228	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Erlath dominiert von <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle); Strauchschicht mit <i>Euonymus europaea</i> (Europäisches Pfaffenkäppchen) und <i>Viburnum lantana</i> (Wolliger Schneeball), im Unterwuchs Gestrüpp mit <i>Rubus caesius</i> (Kratzbeere), <i>Brachypodium sylvaticum</i> (Wald-Zwenke) und <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3233	Fläche: in m ²	1000	Länge in m:	115
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz in Erlath, teils beiseitig, teils nur einseitig an Bach; alter Baumbestand mit <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Betula pendula</i> (Hängebirke), dichte, junge Strauchschicht mit <i>Cornus sanguinea</i> (Blutroter Hartriegel) und <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche); Unterwuchs ansonsten Mähwiese				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3234	Fläche: in m ²	1135	Länge in m:	68
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtwiesenbrache südlich Abtsdorf mit Schilfröhricht, randlich Gehölzsukzession mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche) und <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3235	Fläche: in m ²	3181	Länge in m:	183
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	feuchtegetönte Glatthaferwiese südlich Abtsdorf mit <i>Draingaegraben</i> ; mit <i>Calthion</i> -Arten wie <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Persicaria bistorta</i> (Schlangen-Knöterich), <i>Scirpus sylvaticus</i> (Wald-Simse), <i>Ajuga reptans</i> (Kriechender Günsel), <i>Caltha palustris</i> (Sumpf-Dotterblume), <i>Festuca pratensis</i> (Wiesen-Schwingel) und etwas <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3236	Fläche: in m ²	213	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes Feldgehölz südöstlich Abtsdorf dominiert von <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), weiters <i>Prunus avium</i> (Vogelkirsche), <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche) und <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), dichter und schattiger Baumbestand mit dichter Strauchschicht mit <i>Cornus sanguinea</i> (Blutroter Hartriegel), <i>Viburnum lantana</i> (Wolliger Schneeball) und <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), im Unterwuchs <i>Geranium robertianum</i> (Stinkender Storchschnabel), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), <i>Fragaria vesca</i> (Wald-Erdbeere) und <i>Glechoma hederacea</i> (Gundelrebe)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3237	Fläche: in m ²	562	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes Feldgehölz südöstlich Abtsdorf dominiert von <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), weiters <i>Prunus avium</i> (Vogelkirsche), <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche) und <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), dichter und schattiger Baumbestand mit dichter Strauchschicht mit <i>Cornus sanguinea</i> (Blutroter Hartriegel), <i>Viburnum lantana</i> (Wolliger Schneeball) und <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), im Unterwuchs <i>Geranium robertianum</i> (Stinkender Storchschnabel), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), <i>Fragaria vesca</i> (Wald-Erdbeere) und <i>Glechoma hederacea</i> (Gundelrebe)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3238	Fläche: in m ²	148	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes Feldgehölz südöstlich Abtsdorf dominiert von <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), weiters <i>Prunus avium</i> (Vogelkirsche), <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche) und <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), dichter und schattiger Baumbestand mit dichter Strauchschicht mit <i>Cornus sanguinea</i> (Blutroter Hartriegel), <i>Viburnum lantana</i> (Wolliger Schneeball) und <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), im Unterwuchs <i>Geranium robertianum</i> (Stinkender Storchschnabel), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), <i>Fragaria vesca</i> (Wald-Erdbeere) und <i>Glechoma hederacea</i> (Gundelrebe)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	3239	Fläche: in m ²	725	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	neuangelegter kleiner Fischteich bei der Pichlmühle mit türkis-blauem Wasser; Uferlinien gerade, ohne Verlandungszone, Initialpflanzung von Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben) und jungen weiden und Alnus glutinosa (Schwarzerle); angrenzend 2 kleine Anzuchtbecken, von Fichtenzeile umgeben				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3240	Fläche: in m ²	2276	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0603 Deponien				
Charakteristik:	Deponie von organischem Material bei der Pichlmühle mit Gehölzsukzession				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3241	Fläche: in m ²	236	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes Feldgehölz südlich Breitenröth dominiert von Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), weiters Prunus avium (Vogelkirsche), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche) und Quercus robur (Stieleiche), dichter und schattiger Baumbestand mit dichter Strauchschicht mit Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel), Viburnum lantana (Wolliger Schneeball) und Corylus avellana (Haselnuß), im Unterwuchs Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel), Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), Fragaria vesca (Wald-Erdbeere) und Glechoma hederacea (Gundelrebe)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3243	Fläche: in m ²	7682	Länge in m:	342
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	lockeres, naturnahes Ufergehölz bei der Pichlmühle mit Salix alba (Silberweide), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Salix caprea (Salweide) und Salix purpurea (Purpurweide), von größeren Schilfröhrichtbeständen durchsetzt; auffallender Bestand von Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3244	Fläche: in m ²	66	Länge in m:	15
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Aufham in Wiese an kleinem Graben; Altbaumbestand mit Prunus avium (Vogelkirsche) und Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche) mit dichter Strauchschicht mit Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) und Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3245	Fläche: in m ²	199	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Aufham; Baumbestand mit Picea abies (Rotfichte) und Fraxinus excelsior (Gemeine Esche); dichter Mantel mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Corylus avellana (Haselnuß), Acer pseudoplatanus (Bergahorn) und Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche) sowie nitrophiler Saum reich an Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß) und Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3246	Fläche: in m ²	299	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Aufham; Baumbestand mit Picea abies (Rotfichte) und Fraxinus excelsior (Gemeine Esche); dichter Mantel mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Corylus avellana (Haselnuß), Acer pseudoplatanus (Bergahorn) und Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche) sowie nitrophiler Saum reich an Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß) und Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3247	Fläche: in m ²	604	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Aufham; Baumbestand mit Picea abies (Rotfichte) und Fraxinus excelsior (Gemeine Esche); dichter Mantel mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Corylus avellana (Haselnuß), Acer pseudoplatanus (Bergahorn) und Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche) sowie nitrophiler Saum reich an Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß) und Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	3248	Fläche: in m ²	207	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz in Aufham; Baumbestand mit <i>Salix caprea</i> (Salweide) und <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche); dichter Mantel mit <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder), <i>Prunus avium</i> (Vogelkirsche) und <i>Acer campestre</i> (Feldahorn) sowie Himbeergestrüpp und auffallender Bestand von <i>Fallopia japonica</i> (<i>JaPanicum ischaemum</i> (Faden-Fingerhirse)er Staudenknöterich)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3249	Fläche: in m ²	9706	Länge in m:	235
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	müßig intensive Glatthaferwiese in Wirfling, zweischüurig, schöner, bunter, kräuterreicher Bestand; Feuchtezeiger aus dem Calthion wie <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Persicaria bistorta</i> (Schlangen-Knöterich), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), weiters <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3250	Fläche: in m ²	1153	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes Feldgehölz in Aufham mit schönem Altbaumbestand dominiert von <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), weiters <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche) und <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn); dichter Strauchmantel mit <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Acer campestre</i> (Feldahorn), <i>Viburnum opulus</i> (Gemeiner Schneeball), <i>Sorbus aucuparia</i> (Vogelbeere, Eberesche) und <i>Ligustrum vulgare</i> (Gemeiner Liguster); nitrophiler Staudensaum dominiert von <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß) und <i>Urtica dioica</i> (Große Brennessel)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3251	Fläche: in m ²	109	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	dichtes Feldgehölz in Mühlbach dominiert von <i>Betula pendula</i> (Hängebirke), randlich mit jungen <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche); im Unterwuchs feuchte Staudenflur mit Großseggenbestand, <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Galium mollugo</i> (Wiesen-Labkraut) und <i>Rubus caesius</i> (Kratzbeere)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3252	Fläche: in m ²	2165	Länge in m:	132
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Feuchtwiese bei Mühlbach, wirkt ev. wie abgemähte Brache, hochstaudenreicher Großseggenbestand mit viel <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Scirpus sylvaticus</i> (Wald-Simse) und <i>Persicaria bistorta</i> (Schlangen-Knöterich)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3253	Fläche: in m ²	762	Länge in m:	63
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	schöner, alter Teich bei der Pichlmühle mit dichter Makrophytenflur mit <i>Elodea canadensis</i> (Kanadische Wasserpest) und schöner Verlandungszone mit <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr), umgeben von naturnahem Gehölzbestand; etwa strübes Wasser mit starkem Algenwachstum				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3254	Fläche: in m ²	1391	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Garten mit Altbaumbestand in Wirfling				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3255	Fläche: in m ²	2941	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Garten mit Altbaumbestand in Wirfling				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3301	Fläche: in m ²	2392	Länge in m:	147
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Parkanlage Attersee/Aufham mit Altbaumbestand				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

lfd. Nummer:	3302	Fläche: in m ²	6453	Länge in m:	266
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	artenreiche Glatthaferwiese bei Morganhof, gerade frisch gemäht; saumreich mit Feuchtheizern: Ajuga reptans (Kriechender Günsel), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3303	Fläche: in m ²	1589	Länge in m:	114
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtbrache bei Morganhof dominiert von Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß) und Phragmites australis (Schilfrohr)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3304	Fläche: in m ²	124	Länge in m:	22
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleines Feldgehölz östlich Altenberg dominiert von Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche) und Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), dichter Baumbestand; Strauchschicht mit Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel), Viburnum lantana (Wolliger Schneeball), im Unterwuchs Staudenflur mit Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) und Rubus caesius (Kratzbeere)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3305	Fläche: in m ²	1670	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	altes Feldgehölz nördlich Altenberg, nahe Atterseeufer: dichter, baumdominierter Bestand mit viel Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), weiters Quercus robur (Stieleiche), Prunus avium (Vogelkirsche), Tilia cordata (Winterlinde); Strauchschicht mit Corylus avellana (Haselnuß) und Acer pseudoplatanus (Bergahorn); im Unterwuchs Schleier mit Rubus fruticosus agg. (Brombeere)				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3306	Fläche: in m ²	5985	Länge in m:	231
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Liegewiese/Badeplatz in Altenberg				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3307	Fläche: in m ²	2915	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Park/Garten mit Altbaumbestand				
	Bearbeiter: Barbara Thurner				
lfd. Nummer:	3308	Fläche: in m ²	4847037	Länge in m:	5663
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Barbara Thurner				

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [0295](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Attersee. Endbericht. 1-83](#)